LEOPOLDSDORFER GEMEINDEZEITUNG

37. Jahrgang / Nummer 143 / Dezember 2017

FROHE WEIHNACHTEN WÜNSCHEN
BÜRGERMEISTER FRITZ BLASNEK
UND DIE GEMEINDEVERTRETUNG

Foto: Joca Kos - „Es werde Licht!" Ein Konzert im Rahmen des Leopoldsdorfer Adventmarkts

ES IST FIX: HOFER KOMMT!

Bürgermeister Blasnek und Vizebürgermeister Peter Gaumannmüller haben alles daran gesetzt, die nicht ganz einfachen Verhandlungen zwischen dem Grundstückseigentümer und dem Diskonter voran zu treiben sowie hier und da vermittelnd zu wirken. Ende November wurde der Vertrag unterschrieben! mehr dazu auf Seite 5

KINDERGARTEN-NEUBAU

Der Bau des neuen Kindergartens wurde in Rekordzeit geplant und durchgeführt. Er entspricht dem neuesten technischen und ökologischen Standard und wird mit Fernwärme beheizt. Das Gebäude ist vorausschauend für insgesamt 4 Kindergartengruppen ausgelegt, derzeit werden aber nur 2 Gruppen in Betrieb genommen. mehr dazu auf Seite 3

INHALTSVERZEICHNIS

Seite	3	Bürgermeister-Vorwort, Kindergarten-Neubau
Seite	4	Neuer Fußballplatz für den SCL, neue Wohnungen im Ortskern?
Seite	5	Es ist fix: Hofer kommt nach Leopoldsdorf!
Seite	6	Infos zur Landtagswahl am 28.01.2018, Neues Fahrzeug für unsere Feuerwehr
Seite	7	Neue Betriebe in Leopoldsdorf
Seite	8	Leopoldsdorfer Wasserversorgung an EVN Wasser ausgelagert!
Seite	9	Gemeinsam neue Nutzungskonzepte für das AG34er-Haus erarbeitet
Seite	10 - 11	Neues aus den Ausschüssen, Gesundheitstag 2017
Seite	12	Kulturprogramm 2018, Leopoldsdorf geht gegen das Taubenproblem vor!
Seite	13 - 14	Einladung zum Businesstreffen, Umgang mit Lebensmitteln
Seite	15 - 17	Das war unser Herbst – Veranstaltungsfotos
Seite	18 - 19	Freiwillige Feuerwehr, Monster Café der Schüler
Seite	20	Schutz vor Einbrüchen in der Finsternis
Seite	21	Christbaum für Kirchenplatz, Der Biber und seine großen Gefahren
Seite	22	Der Jugendclub Leopoldsdorf berichtet
Seite	23 - 24	Gemeinsame oder getrennte Schulbildung? Aus dem Pfarrleben
Seite	26 - 27	Trinkwasseruntersuchung, Jausenboxen für unsere Volksschüler
Seite	28	Einschreibungen und Heizkostenzuschuss 2017/2018, Säuglingswäschepaket
Seite	29- 31	Veranstaltungskalender, Abfuhrtermine, Telefonnummern, Ärztenotdienste

GEMEINDEAMT

PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT:
Mo 8 - 12 Uhr, Do 8 - 13 Uhr und 14 -18 Uhr, Fr 8 - 12 Uhr

TELEFONISCHE ANFRAGEN ODER AUSKÜNFTE
sind Mo, Di und Mi von 8 - 15.30 Uhr; Do von 8 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr und Fr von 8 - 12 Uhr möglich
Tel. 02235 / 42 43 6

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber:
Marktgemeinde Leopoldsdorf, vertreten durch Bürgermeister Fritz Blasnek
Gemeindeamt, Hauptstraße 27,
2333 Leopoldsdorf

Verlags- und Herstellungsort:
Leopoldsdorf
Redaktion, Layout und Gestaltung:
k2-design, Karin Weichselberger
Hersteller:
Printline, Martin Weichselberger
Lektorat: Erwin Krönauer
Internet: www.leopoldsdorf.gv.at

VERANSTALTUNGS-TIPPS

23.12.2017
WEIHNACHTSPUNSCHPARTY
BÜRGERLISTE
AM PARKPLATZ VOR DEM GEMEINDEAMT

27.12.2017
SILVESTERFEIER
PENSIONISTENVERBAND
KLUBHEIM

06./07.01.2018
STERNSINGER DER PFARRE

27.01.2018
KINDERMASKENBALL
KINDERFREUNDE

13.02.2018
FASCHINGSPUNSCH-
KRAPFENDIENSTAG
LTV

Den umfassenden Veranstaltungskalender finden Sie auf Seite 29!

REDAKTIONSSCHLUSS KOMMENDE AUSGABE

MITTWOCH, 21.02.2018

SPRECHSTUNDEN

Bürgermeister Fritz Blasnek
Mo 9.00 - 11.00 Uhr
Do 17.00 - 19.00 Uhr
am Gemeindeamt
und nach Termin-vereinbarung bei Fr. Windisch
02235 / 42 43 6 - DW 12
a.windisch@leopoldsdorf.gv.at

Ausschuss Öffentliche Einrichtungen Vizebgm. Peter Gaumannmüller
Termine nach persönlicher Vereinbarung unter 0676 / 950 73 88 oder office@peterg.at

gGR^in für Bau und Raumordnung Mag. Manuela Krautgartner
Termine nach persönlicher Vereinbarung unter 0699/ 176 300 81 oder makr@speed.at

gGR für Soziales, Familie und Gesundheit Mag. Helmut Syrch
Termine nach persönlicher Vereinbarung unter 0676 / 478 60 88 oder helmut.syrch@leopoldsdorfer.at

gGR^in für Schule und Kultur Margit Breznik
Termine nach persönlicher Vereinbarung unter 0660 / 400 90 83 oder margit.breznik@gmx.at

gGR für Verkehr Wilhelm Anderle
Termine nach persönlicher Vereinbarung unter 0664 / 340 48 92 oder willi.anderle@inode.at

VORWORT UNSERES BÜRGERMEISTERS

Bürgermeister Fritz Blasnek

Liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer! Weihnachten und das neue Jahr stehen vor der Türe! Eine gute Gelegenheit, um über das vergangene Jahr und die geleistete Arbeit nachzudenken.

2017 WURDEN ETLICHE WICHTIGE PROJEKTE UMGESETZT!
Unzählige Vorhaben wurden realisiert, Meilensteinprojekte, wie die Sanierung der Grabengasse und der Hennersdorfer Straße, umgesetzt und Zukunftsvisionen, wie der Umbau des AG34er-Hauses, ins Rollen gebracht! Der dringend benötigte neue Kindergarten wurde in Windeseile gebaut. Vieles wurde erreicht, viele spannende Herausforderungen kommen jedoch noch auf uns zu – und hier gilt es, jetzt schon die richtigen Weichen zu stellen.

SCL-PLATZ VERLEGUNG SAMT SCHAFFUNG RUND 100 NEUER WOHNUNGEN
Ganz besonders freut es mich, dass ich ein weiteres Meilensteinprojekt ins Rollen bringen konnte. Mit der Verlegung des SCL-Platzes an den Ortsrand, hätten wir am Standort des alten Fußballplatzes im Zentrum genügend Platz, um dort neue Wohnungen errichten zu können. Lesen Sie auf Seite 4 wie es bei dem Projekt weiter geht!

ES KOMMT KEINE KURZPARKZONE LEOPOLDSDORF-NORD!
Nach 3monatiger Prüfung der Situation sind wir zu dem Ergebnis gekommen, dass das Errichten einer Kurzparkzone in Leopoldsdorf-Nord nicht erforderlich ist!

Es gab seitens der Anrainer nur vereinzelt Meldungen von zugeparkten Flächen, was aber nicht zwingend als Pendlerproblem gewertet werden muss. Da die zum Schutz der Anrainer geplante Maßnahme auch massive Nachteile für die Bevölkerung gebracht hätte, wird die Kurzparkzonen-Regelung nicht umgesetzt.

ZEIT NEHMEN FÜR DIE WICHTIGEN DINGE!
Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer! Die Weihnachtszeit ist eine schöne Zeit. Sie bringt teils auch Hektik mit sich. Umso wichtiger ist es, sich gerade jetzt auch die Zeit zu nehmen, über die wichtigen Dinge im Leben nachzudenken, sich Zeit für die Familie und die Liebsten zu nehmen. Daher wünsche ich Ihnen heuer genug Zeit für Besinnlichkeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Ihr Bürgermeister
Fritz Blasnek

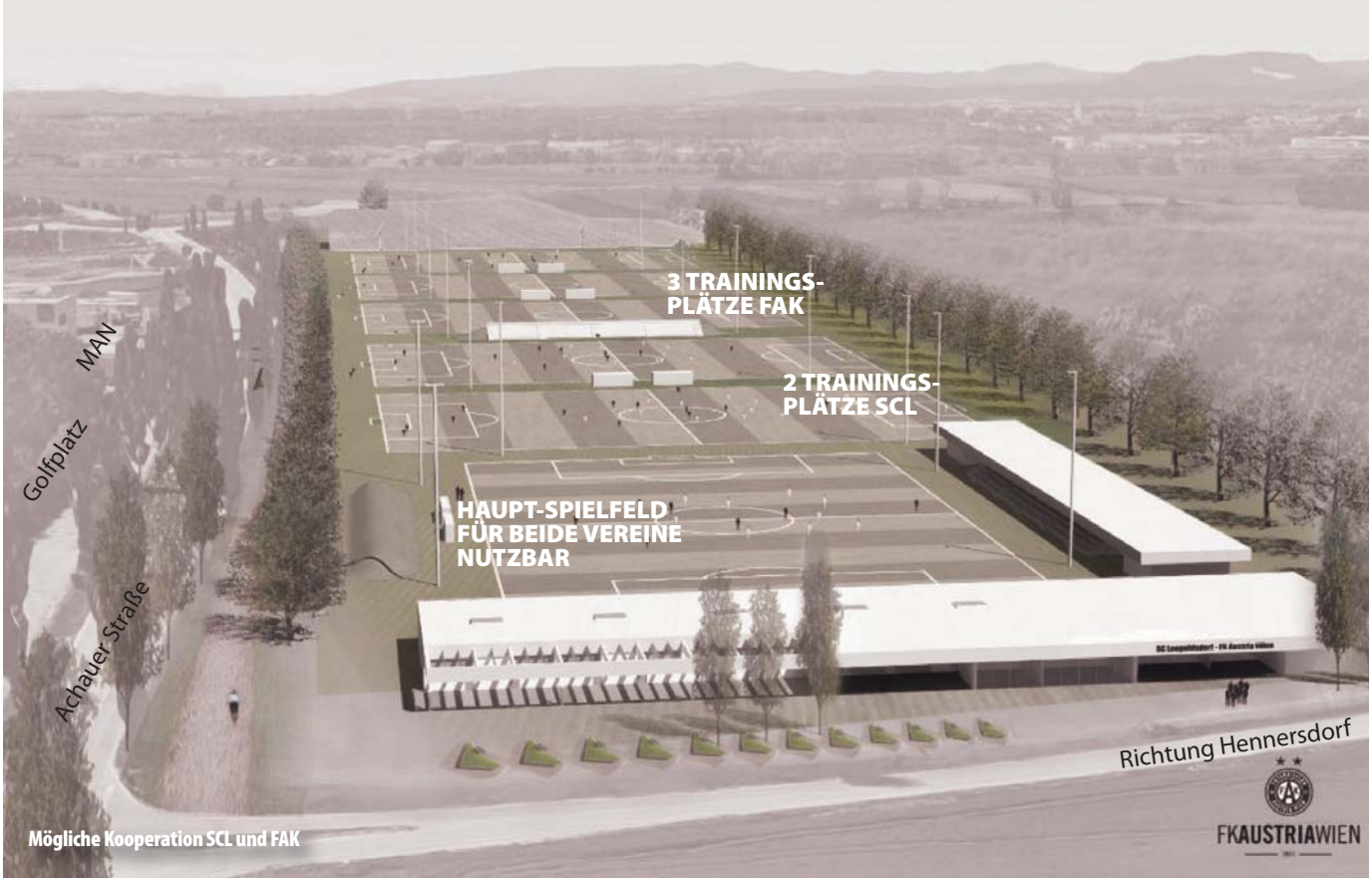
KINDERGARTEN-NEUBAU IN WINDESEILE UMGESETZT

Um den Bedarf an Kindergartenplätzen abdecken zu können, wurde in Rekordzeit ein neuer Kindergarten gebaut. Bald können die Kinder in das neue Gebäude einziehen und es mit Leben erfüllen!

BESTE LÖSUNG ZUR ÜBERBRÜCKUNG
Um schon während der Bauzeit für jedes Kind einen Kindergartenplatz zur Verfügung zu haben, wurde die ab Herbst 2017 eingerichtete, neue Kindergartengruppe, vorübergehend im Bewegungsraum des bestehenden Kinderparadieses untergebracht. Die Pädagoginnen und Pädagogen haben Großartiges geleistet, um den Kindergartenbetrieb für die Kinder in der Ausweichzeit so angenehm wie möglich zu gestalten. Voraussetzung dafür war natürlich auch die Anschaffung kindergerechter Möbel, die nach dieser Phase in den Räumlichkeiten des neuen Kindergartens ihren eigentlichen Platz finden werden.

ZUKUNFTSSICHER GEBAUT!
Der Kindergarten ist nach dem neuesten technischen und ökologischen Standard errichtet und wird mit Fernwärme beheizt. Das Gebäude ist vorsorglich für insgesamt 4 Kindergartengruppen ausgelegt, derzeit werden aber nur 2 Gruppen in Betrieb genommen.

DANKE AN UNSERE LANDESHAUPTFRAU FÜR DIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG!
Die Marktgemeinde Leopoldsdorf hat das Vorhaben mit Unterstützung des Landes NÖ umgesetzt. Bürgermeister Fritz Blasnek bedankt sich herzlich bei unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und ihrem Team. Ohne sie wäre die Umsetzung, solcher für Leopoldsdorf wichtigen Projekte, nicht möglich.



Mögliche Kooperation SCL und FAK

NEUER FUSSBALLPLATZ FÜR DEN SCL, NEUE WOHNUNGEN IM ORTSKERN?

Der derzeitige Fußballplatz des SCL kann mit den wachsenden Ansprüchen des Fußballklubs nicht mehr Stand halten. Der Zustand der Gebäude und der Infrastruktur ist schlecht. Statt die maroden Gebäude des SCL zu sanieren, bietet sich an, den SCL an einen anderen Standort zu verlegen und den Fußballplatz dort von Grund auf neu zu bauen. Der derzeitige, im Ortskern befindliche Platz könnte stattdessen für den Wohnbau genutzt werden.

KOMMT ES ZU EINER KOOPERATION MIT DER WIENER AUSTRIA?

Der renommierte Wiener Fußballklub FAK plant, vis à vis vom Golfplatz eine Trainingsanlage für den Nachwuchs mit einem Hauptspielfeld und 5 Trainingsplätzen zu errichten. Im Zuge dessen könnte der Leopoldsdorfer SCL als Partner der Austria in das Projekt mit einsteigen. Zwei eigene, neue Trainingsplätze für den SCL sowie die Mitnutzung des Hauptspielfeldes und der modernen Tribünenanlage sowie der Kantine wäre angedacht. Die Vorteile liegen auf der Hand! Würde der SCL in Eigenregie einen neuen Fußballplatz mit ähnlich guter Infrastruktur bauen, kämen die Kosten auf 1,5 bis 1,8 Millionen Euro. Nun sind Arbeitsgruppen am Werk, in denen Vertreter der Austria, des SCL und der Gemeinde mit Experten über die Details der möglichen Zusammenarbeit verhandeln.

ALTERNATIVE: SCL-PLATZ IN EIGENREGIE NEU BAUEN

Sollten die Arbeitsgruppen bis Ende März 2018 zu keinem Ergebnis kommen, bleibt als Alternative nur der Neubau eines eigenständigen SCL-Fuballplatzes.

NEUE, LEISTBARE WOHNUNGEN AM ALTEN SCL-PLATZ?

Schon seit Jahren ist die Wohnungssituation in Leopoldsdorf angespannt. Etliche Wohnungssuchende müssen lange auf eine Wohnung warten. Wird der SCL-Platz an den Ortsrand verlegt, können auf dem alten Standort neue Wohnungen gebaut werden. Bedingung der Marktgemeinde Leopoldsdorf ist, dass 60% der Wohnungen geförderte Wohnungen sind. Die Kosten für den neuen SCL-Platz – egal ob mit oder ohne die Wiener Austria – könnten durch den Baurechtzins finanziert werden. Somit schafft die Gemeinde neue Wohnungen und verhilft im Gegenzug dem SCL zu einem neuen und modernen Fußballplatz.

DIE LEOPOLDSDORF RETTUNGSVERSORGUNG IST GESICHERT!

Die Marktgemeinde Leopoldsdorf hat vor kurzem einen Rettungsdienstvertrag mit dem Roten Kreuz abgeschlossen. Somit ist die Rettungsversorgung im Ort wieder langfristig gesichert!

Das Rote Kreuz zieht im Jänner 2018 in die alten Räumlichkeiten des Grünen Kreuzes im Sicherheitszentrum in der Achauerstraße 43 ein. Um den Standards des neuen Rettungsdienstes zu entsprechen, müssen kleinere Umbauten vorgenommen werden. Bürgermeister Blasnek sieht das als Investition in den Erhalt unserer guten Gesundheitsversorgung.

Auch die ortsansässigen First Responder sind Mitglieder des Roten Kreuzes und können nun noch besser mit den Kollegen ihrer Rettungsorganisation zusammen arbeiten.

ES IST FIX: HOFER KOMMT NACH LEOPOLDSDORF!

Vizebürgermeister Peter Gaumannmüller

Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer!
Aus der von mir im Sommer initiierten Umfrage ging eindeutig hervor, dass sich die Leopoldsdorfer Bevölkerung einen Diskonter „Hofer“ wünscht. Mehr als 96% haben für „Hofer ja“ gestimmt. Bürgermeister Blasnek und ich haben nun alles daran gesetzt, die nicht ganz einfachen Verhandlungen zwischen dem Grundstückseigentümer und dem Diskonter voran zu treiben oder hier und da vermittelnd zu wirken.

GRÜNES LICHT FÜR BAUBEGINN 2018

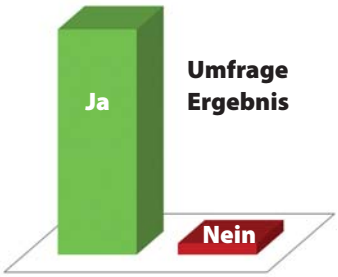
Ende November wurde schlussendlich der Vertrag unterschrieben! Somit steht dem Bau der Hofer-Filiale in Leopoldsdorf nichts mehr im Wege! Baubeginn wird Mitte 2018 sein.

MEINE UMFRAGE SCHAFFTE KLARHEIT

Eine für mich unglaubwürdige Umfrage der NÖN behauptete einst, dass 73% der Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer gegen einen Hofer seien! Da diese in einem SPÖ-Flugblatt zitiert wurde, war die Bevölkerung verunsichert. Jedoch war jeder, mit dem ich über das Thema sprach, dafür, dass der Hofer zu uns kommt. Ich konnte den Zahlen der NÖN keinen Glauben schenken und habe die Ihnen bekannte Umfrage gestartet ...

DAS EINDEUTIGE ERGEBNIS

Mehr als 96% der Bevölkerung spricht sich für einen Hofer aus! Bei 1.721 Rückmeldungen wurden 1.634 mit „ja“ abgegeben, nur 87 stimmten gegen den Hofer!



PERFEKTER STANDORT!

Die Standortsuche hat ergeben, dass ein Grundstück in der Achauerstraße (ehemalige 16er Bundesstraße) nahe des Kreisverkehrs nach der Ortseinfahrt die besten Voraussetzungen mitbringt! Es bietet eine direkte Verkehrsanbindung, ist für viele der umliegenden Bewohner aber auch bequem zu Fuß oder mit dem Rad erreichbar. Und der Verkehr wird nicht ins Ortszentrum geleitet!

TOP-LÄRMSCHUTZ ALS MEHRWERT

Hofer baut zudem eine Lärmschutzwand, die die Anrainer nicht nur vom Einkaufslärm, sondern zusätzlich auch vom Straßenlärm der Achauerstraße schützt!

Abschließend möchte ich mich für die unglaublich tolle Teilnahme an meiner Umfrage ganz herzlich bei Ihnen bedanken! Ich wünsche Ihnen, liebe Leopoldsdorferinnen

und Leopoldsdorfer und ihrer Familie recht schöne Weihnachtsfeiertage! Tanken Sie Kraft für das neue Jahr und rutschen Sie gut! Für 2018 viel Glück und Erfolg. Werden oder bleiben Sie gesund!

Ihr Vizebürgermeister
Peter Gaumannmüller

PS: Bei allgemeinen Fragen und Anliegen bin ich unter info@peterg.at gerne für Sie da.

DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!
Wir sind Österreichs größter Autohändler.
ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at
PORSCHE
WIEN - LIESING
Ketzergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0
Audi Service SEAT ŠKODA Nutzfahrzeuge PORSCHE BANK

LANDTAGSWAHL – SONNTAG 28. JÄNNER 2018

Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer! Am 28. Jänner 2018 findet die Landtagswahl statt. Hier einige wichtige Informationen:

WAHLBERECHTIGUNG
Zur Teilnahme an der Landtagswahl 2018 sind Sie berechtigt, wenn Sie

- **am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und**
- **die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind** oder als Auslandsösterreicher oder Auslandsösterreicherin in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde (mit Stichtag 17.11.2017) eingetragen sind.

WAHLKARTE
Mittels Wahlkarte können Sie wie folgt Ihre Stimme abgeben, wenn Sie am Wahltag ortsabwesend sind oder auch wenn Sie gehbehindert oder bettlägrig sind:

- **am Wahltag in einem dafür vorgesehen Wahlkarten-Wahllokal vor der Wahlbehörde** (auch außerhalb von Leopoldsdorf möglich, niederösterreichweit)
- am Wahltag vor einer besonderen Wahlbehörde (oder sogenannte „fliegende Wahlkommission“) oder
- **sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Weg der Briefwahl und Sie müssen nicht bis zum Wahltag warten.**

Beachten Sie, dass vom Ausland aus nur die Briefwahl möglich ist.

BEANTRAGUNG DER WAHLKARTE
Die Ausstellung einer Wahlkarte ist bei jener Gemeinde zu beantragen, in deren Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind.

Es gibt zwei Möglichkeiten diese zu beantragen:

schriftlich (per Telefax, per E-Mail oder wahlkartenantrag.at) mit Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde oder Angabe der Passnummer

- **bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 24.01.2018)**
- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag **(Freitag, 26.01.2018, 12 Uhr)**, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin oder vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist.

mündlich persönlich (NICHT telefonisch) mit einem amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Pass, Führerschein, Personalausweis)

- **bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 26.01.2018, 12 Uhr)**

Bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifizierter elektronischer Signatur benötigen Sie keine weiteren Dokumente.

Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit der Wahlkarte Ihre Stimme abgeben!

Sollten Sie keine Wahlkarte beantragt haben, so können Sie ausschließlich bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, am 28.01.2018 Ihre Stimme abgeben.

Bitte bringen Sie zur Wahl die Verständigungskarte der Gemeinde und einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:
Marktgemeinde Leopoldsdorf
Tel.: 02235 / 424 36
Ulrike Kirschner (DW 42)
oder Ingrid Mehlmauer (DW 17)

NEUES FAHRZEUG FÜR UNSERE FEUERWEHR

Die Freiwillige Feuerwehr hält seit 1988 ein Kleinlöschfahrzeug in Betrieb. Das in die Jahre gekommene Fahrzeug weist technische Mängel auf, rostet und hat zudem auch keine Servolenkung. Daher sollte es durch ein modernes und sicheres Fahrzeug ersetzt werden. Feuerwehrkommandant Erhard Schaden hat sich mit dem Anliegen an Bürgermeister Blasnek gewandt.

ANKAUF EINES NEUEN HILFSLEISTUNGSFAHRZEUGES?
Sinnvoll wäre der Ankauf eines Hilfsleistungsfahrzeuges, das für die Brandbekämpfung und Löschwasserförderung sowie für einfache technische Einsätze ausgerüstet ist. Es bietet im Gegensatz zum alten Fahrzeug auch genügend Platz für den Transport der Ausrüstung. Bürgermeister Blasnek wird dem Gemeinderat die Anschaffung des Fahrzeuges empfehlen.

Der Ankauf des Fahrzeuges wäre eine wichtige Investition in unsere Sicherheit! So könnte das neue Fahrzeug der Feuerwehr aussehen!

Mit dem neuen Fahrzeug wird ein weiterer Schritt in die Zukunftssicherheit der Freiwilligen Feuerwehr Leopoldsdorf gesetzt!

FÖRDERUNGEN VOM LAND!
Das Land NÖ wird insgesamt 88.000,- Euro zuschießen. Bürgermeister Blasnek möchte sich daher recht herzlich bei Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner für die Förderung bedanken.

NEUE BETRIEBE SIND WICHTIG FÜR DIE ENTWICKLUNG UNSERES ORTES!

Leopoldsdorf ist ein beliebter Wirtschaftsstandort! Ob durch die Nähe zur Bundeshauptstadt oder die direkte Verkehrsanbindung an die S1 – es gibt mehrere Gründe, warum sich Firmen bei uns ansiedeln. Und das hat enorme Vorteile für Leopoldsdorf!

VORTEILE VON BETRIEBSANSIEDLUNGEN

Neue Betriebe setzen Impulse für die örtliche Wirtschaft. Sie schaffen neue Arbeitsplätze und leisten mit der Kommunalsteuerabgabe einen wichtigen Beitrag zum Leopoldsdorfer Gemeinwohl! Außerdem fördern Betriebsgebiete den Zusammenhalt der Unternehmer. Durch direkte Nähe zum Geschäftspartner können Wege verkürzt und Synergien genutzt werden.

STEUEREINNAHMEN HELFEN BEI DER FINANZIERUNG WICHTIGER PROJEKTE

Die Kommunalsteuern unserer Betriebe sorgen dafür, dass viele Projekte unserer Gemeinde finanziert werden können. Somit sind Betriebsansiedelungen immens wichtig und fördern auch die Weiterentwicklung unseres Ortes!

Hier heißen wir 3 neue Firmen in Leopoldsdorf herzlich willkommen:

SILO RIEDEL TRANSPORTGESELLSCHAFT MBH
Gegründet: 1954

Tätigkeitsfeld:
Schüttguttransporte, Silotransporte, Containertransporte, Spezialtransporte

Mitarbeiter: 54 im Ort (insg. ca. 130)
Weitere Niederlassungen in Graz, Baden Würtemberg

Jahresumsatz: € 18 Mio

Grund für die Standortwahl in Leopoldsdorf: S1, Nähe zu Wien, neuer Frachtenbahnhof

Energieversorgung:
Fernwärme EVN (Bioheizwerk im Ort)

Geschäftsführer:
Dipl. Ing. Christian Soss und Ing. Manfred Adam (Betriebsleiter Anton Haas)

F. KLAUDUSZ U. SÖHNE GESELLSCHAFT MBH
Gegründet: 1971

Tätigkeitsfeld:
Spenglerei, Dachdeckerei, Schwarzdeckerei

Mitarbeiter: 20 im Ort

Jahresumsatz: keine Angabe

Grund für die Standortwahl in Leopoldsdorf:
Verkehrsanbindung S1, Nähe zu Wien, Expansion

Energieversorgung: EVN Gas

Geschäftsführer:
Herbert Klaudusz und Harald Klaudusz (Gründer Franz Klaudusz)

Der neue Standort in Leopoldsdorf wird im Jänner 2018 eröffnet!

SWK ISOLIERUNGSTECHNIK GMBH
Gegründet: 2001

Tätigkeitsfeld: Wärme- und Kältedämmung, Isolierungen (Schall, Brandschutz, Pur-Schaum, Industrieisolierung, Schiffsisolierung, etc.)

Mitarbeiter: 52 im Ort (insg. ca. 100)
Weitere Niederlassungen in der Slowakei und in Bosnien

Jahresumsatz SKW: € 7 Mio

Grund für die Standortwahl in Leopoldsdorf: Verkehrsanbindung S1, Nähe zu Wien, Expansion

Energieversorgung:
Fernwärme EVN (Bioheizwerk im Ort)

Geschäftsführer:
Ing. Reinold Ferschitz, Dalibor Krunic (Gründer Gajo und Evica Krunic)

Der neue Standort in Leopoldsdorf wird im Mai 2018 eröffnet!

NEUE MITARBEITER WERDEN GESUCHT!
Details finden Sie demnächst in der Jobbörse auf der Gemeindehomepage www.leopoldsdorf.gv.at!

LEOPOLDSDORFER WASSERVERSORGUNG AN EVN WASSER AUSGELAGERT!

gGR Hofrat Heinrich Ortner

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung habe ich Sie darüber informiert, dass die seit 2003 unveränderte Wasserbezugs- und Wasserbereitstellungsgebühr auf Anordnung der NÖ Gemeindeaufsicht dringend angehoben werden muss!
Mit der EVN Wasser als Partner fällt die Erhöhung nun weit niedriger aus!

URSPRÜNGLICH GEPLANTE PREISERHÖHUNG GEMINDERT

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfahl dem Gemeinderat, die Gebühr für den Wasserbezug von 1,17 Euro auf 1,60 Euro pro Kubikmeter sowie für die einmal jährlich zu bezahlende Bereitstellung von 2 Euro auf 6 Euro pro m³ anzuheben. Nun haben wir eine bessere Lösung gefunden, von der nicht nur Sie sondern auch die Marktgemeinde selbst profitiert.

WASSERLEITUNGSNETZ VON EVN INSTAND HALTEN LASSEN

Nach intensiven Verhandlungen von Bürgermeister Fritz Blasnek und meiner Person, wird die Wasserversorgungsanlage von Leopoldsdorf (ca. 31,7 km Wasserleitungsnetz für ca. 1.600 Hausanschlüsse) mit Beschluss des Gemeinderates vom 29. November 2017 ab 1. Jänner 2018 an die EVN Wasser ausgelagert. Da die Trinkwasserversorgung Leopoldsdorfs bereits seit vielen Jahren durch die EVN Wasser erfolgt, ist es ein logischer Schritt, auch das Wasserleitungsnetz und damit auch die betriebliche Verantwortung für allfällige Sanierungen, Neuerrichtungen, Instandhaltungen und Wartungen der Wasserleitung auszulagern. Ab Jänner 2018 trägt die EVN Wasser somit auch das wirtschaftliche Risiko für alle Gebrechen.

100 % ABSICHERUNG DURCH DAS LAND NÖ ALS PARTNER

Die EVN Wasser steht zu 100 % im Eigentum der EVN AG und diese wiederum im Eigentum des Landes Niederösterreich. Somit ist unser Partner das Land NÖ, auf den wir in der Frage der Wasserversorgung zu 100 % zählen können. Zusätzlich hat sich die Gemeinde auch für den Fall abgesichert, dass sich die Eigentumsverhältnisse der EVN AG ändern. Sollte der Anteil des Landes NÖ an der EVN AG unter 50 % fallen, steht der Gemeinde Leopoldsdorf ein Rückkaufsrecht zu.

NEUER WASSERPREIS DURCH DIE ZUSAMMENARBEIT MIT DER EVN GÜNSTIGER

Der Wasserbezugspreis konnte mit der EVN auf 1,38 Euro je m³ (exklusive MwSt) anstatt der geplanten 1,60 Euro festgesetzt werden. Der Wasserbereitstellungsbeitrag wird für einen üblichen Einfamilienhausanschluss (3 m³) einmal jährlich 45 Euro (exklusive MwSt) betragen. Künftige Tarifanpassungen unterliegen ausschließlich der Wertanpassung nach dem Verbraucherpreisindex, sofern die Veränderung mehr als 5 % beträgt.

FÜR SIE ÄNDERT SICH NUR, DASS SIE DIE RECHNUNG VON DER EVN STATT VON DER GEMEINDE ERHALTEN!

Hinsichtlich Abschluss eines Wasserlieferungsvertrages wird die EVN Wasser in den kommenden Wochen postalisch Kontakt mit Ihnen aufnehmen. Für jeden einzelnen von uns ändert sich grundsätzlich nichts, außer, dass Sie die Gebührenvorschreibungen ab Jänner 2018 nicht mehr von der Gemeinde, sondern in weiterer Folge von der EVN Wasser erhalten.

WIRTSCHAFTLICH BESTE ENTSCHEIDUNG IM SINNE DER BEVÖLKERUNG GETROFFEN!

Ich bin der festen Überzeugung, dass die Übertragung der Verantwortung für unsere Wasserversorgungsanlage an die EVN Wasser eine für die Gemeinde wirtschaftlich richtige Entscheidung ist. Um eine Erhöhung der Gebühren wäre die Gemeinde nicht umhin gekommen! Jetzt wird die Erhöhung sogar deutlich niedriger als angenommen ausfallen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Ihr
gGR Heinrich Ortner

GEMEINSAM NEUE NUTZUNGSKONZEPTE FÜR DAS AG34ER-HAUS ERARBEITET

Die Gemeindeführung hat sich das Ziel gesetzt, das geschichtsträchtige Ziegelhaus zu bewahren. Zusätzlich soll ein Teil des Gebäudes der Gemeinnutzung zugeführt werden.

BÜRGERBETEILIGUNG

In einem Bürgerbeteiligungsprozess wurden Ideen gesammelt. Diese wurden bei Infoveranstaltungen vertieft und in Workshops weiter ausgearbeitet.

Ein Planungsbüro stand mit Rat und Tat zur Seite und prüfte auch die Umsetzbarkeit der Projekte. Die Bevölkerung wünscht sich folgende Nutzungsformen des Gebäudes:

- Ein Café, Wirtshaus oder Gasthaus, bestenfalls mit Schanigarten und Gastgarten zur Nutzung von Feiern oder Hochzeiten mit einem Vorplatz inkl. fixer Infrastruktur, um Veranstaltungen, wie den Wochenmarkt, einen Silvesterpfad oder auch den Adventmarkt beherbergen zu können.

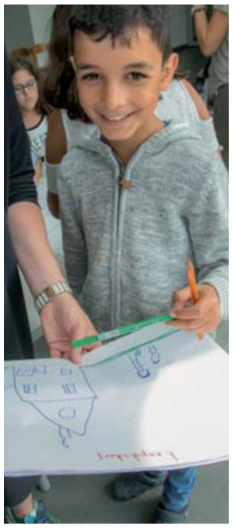
- Einen flexibel, nach Besucherzahl ausrichtbaren Veranstaltungssaal, dessen Nutzung nicht nur durch die Gemeinde, sondern auch durch Vereine, Institutionen und Firmen möglich sein soll. Durch variable Gestaltung soll die Saalgröße an die jeweilige Veranstaltung angepasst werden. Die Nutzungsmöglichkeiten sind vielfältig: ein Eltern-Kinder-Zentrum sowie Tanz-, Turn-, Film- oder Musik-Veranstaltungen bieten sich an.

ZUBAU ALS GUTE ALTERNATIVE

Um beide Wünsche in Einklang zu bringen, ist ein moderner Zubau im Gespräch. Ein eigenes Nebengebäude, das über einen „öffentlichen Platz der Begegnung" an das Hauptgebäude anschließt. Von Anfang an war aber klar, dass auch die Finanzierbarkeit ein Thema sein würde! Genügend Förderungen zur Realisierung des Gesamtvorhabens, lassen sich lt. Planungsbüro nur dann lukrieren, wenn ein Teil des Gebäudes als Wohnraum genutzt wird.

LANDESAUSSTELLUNG 2019, DANACH UMBAU

Bevor Sanierung und Umbau starten, wird das Haus im Jahr 2019 im Rahmen der NÖ Landesausstellung als Ausstellungsraum dienen. Unter den Themen „Wiener Neustädter Kanal" und „Alles rund um den Ziegel" wird in Leopoldsdorf die lokale Geschichte wieder erlebbar gemacht. 2020 fällt dann der Startschuss für die Umsetzung der Nutzungskonzepte der Bevölkerung.



Fotos: Photographie Silveri

KOSMETIK AM TEICH
IHR FACHINSTITUT FÜR GANZHEITSKOSMETIK

empfiehlt für den Winter
DELUXE FALTENREDUZIERUNG MIT RADIOFREQUENZ

nach telefonischer Vereinbarung
0650/505 12 34
Andrea Nagelschmied, Kosmetikmeisterin, Make-up Artist
Ringofenstr. 2/8 • Leopoldsdorf • www.kosmetikamteich.at

NEUES AUS DEM SOZIALAUSSCHUSS

gGR Mag. Helmut Syrch

Liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer!
Zum Jahresabschluss möchte ich Sie über einige interessante Neuigkeiten aus meinem Zuständigkeitsbereich Soziales, Familie und Gesundheit informieren:

WEIHNACHTSFEIER FÜR SENIOREN

Ich freue mich schon sehr auf unsere Senioren-Weihnachtsfeier der Gemeinde Leopoldsdorf, die heuer am Montag, dem 11. Dezember ab 14 Uhr wie gewohnt im Heurigen Schrank in Hennersdorf stattfinden wird. Neben Verpflegung, Musik & Tanz gibt es wieder ein nettes Rahmenprogramm der Leopoldsdorfer Kindergartenkinder.

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2017/2018

Ich freue mich, dass es mir auch heuer gelungen ist, dass der Gemeinderat der Erhöhung des Heizkostenzuschusses des Landes NÖ auf insgesamt 200,- Euro zugestimmt hat. Nähere Informationen zur Auszahlung erhalten Sie am Melde- und Sozialamt der Gemeinde.

ERFOLGREICHER GESUNDHEITSTAG IN LEOPOLDSDORF

Der Gesundheitstag der Initiative „gesunde Gemeinde Leopoldsdorf" am 7. Oktober in Kooperation mit dem Leopoldsdorfer Wochenmarkt war ein voller Erfolg. Vielen Dank für den zahlreichen Besuch!

Insgesamt präsentierten 23 Aussteller aus Leopoldsdorf und Umgebung ihre Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Ernährung, Bewegung, mentale Gesundheit, Umwelt und Natur sowie Vorsorge und Medizin. Auch das Rote Kreuz Schwechat war vor Ort um Blutzucker- bzw. Blutdruckmessungen durchzuführen und zum Notrufsystem RUFHILFE zu informieren.

Sollten auch Sie sich für das Thema Gesundheit interessieren und in der „Gesunden Runde Leopoldsdorf" mitmachen wollen, würde ich mich freuen, wenn Sie sich an mich wenden.

Ich wünsche Ihnen noch eine schöne Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr gGR für Soziales, Familie und Gesundheit
Mag. Helmut Syrch
helmut.syrch@leopoldsdorfer.at
Tel: 0676 478 60 88

DAS WAR UNSER GESUNDHEITSTAG 2017

STRASSENBAU IN LEOPOLDSDORF

gGR Wilhelm Anderle

HENNERSDORFER-STRASSE FERTIG SANIERT

Die Komplettsanierung der Hennersdorferstraße war kein leichtes Unterfangen! Es galt, das veraltete Kanalsystem und die Wasserleitungen zu erneuern, Platz für einen Geh- und Radweg zu schaffen, Parkflächen und Grünzonen einzuplanen oder zu erhalten, moderne und umweltfreundliche LED-Lampen aufzustellen und schließlich den Straßenbelag zu erneuern. Die neu sanierte Straße ist nun wieder befahrbar und entspricht mit Verkehrsinseln bei den Busstationen den Anforderungen einer modernen Straßenplanung.

GEHWEG ACHAUER-STRASSE UND RADWEG-VERLÄNGERUNG IM FRÜHJAHR

Mit dem letzten Teil des Radweges und der Neugestaltung des Gehsteiges betreffend die Achauerstraße vom Sicherheitszentrum/Feuerwehr bis zur Schulgasse, wird aufgrund der noch zu erfolgenden Energieanschlüsse für den Kindergarten sowie der diesbezüglichen Nivellierungsarbeiten laut Auskunft des Baumanagements Pittel + Brausewetter Ges.m.b.H. je nach Wetterlage im Frühjahr 2018 begonnen werden.

Die Gehsteige in der Grabengasse sind asphaltiert!

Die Sanierung der Hennersdorferstraße ist abgeschlossen!

SANIERUNG GRABEN-GASSE

Zum Redaktionsschluss sind die Asphaltierungsarbeiten voll im Gange und ich hoffe, dass Sie bei Erhalt dieser Gemeindezeitung bereits den neuen Gehsteig benützen können. Rückblickend möchte ich noch festhalten, dass wir nach diversen Problematiken in Bezug auf Stromverlegung, öffentliche Beleuchtung, Kanal- und Wasserrohrverlegung und dank der Geduld und des Verständnisses der AnrainerInnen zum erfolgreichen Abschluss dieses Straßenzuges kommen konnten. Das kleine „Dankeschön Fest" für die AnrainerInnen habe ich mir auf Grund der Witterung erlaubt ins wärmere Frühjahr 2018 zu verlegen.

Ebenfalls möchte ich es nicht verabsäumen, auf diesem Wege allen LepoldsdorferInnen ein ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch (hoffentlich nicht zu heftig) ins Neue Jahr 2018 zu wünschen.

Ihr gGR Wilhelm Anderle

KULTURPROGRAMM 2018

gGR^in Margit Breznik

Liebe LeopoldsdorferInnen! Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Vorweihnachtszeit hat begonnen. Als Vorschau auf das kommende Jahr, möchte ich Ihnen gerne mein aktuelles Kulturprogramm für 2018 vorstellen. Ich würde mich sehr freuen, Sie bei einem der kulturellen Highlights persönlich begrüßen und begleiten zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen noch einen besinnlichen Advent, stimmungsvolle Feiertage im Kreise Ihrer Lieben sowie alles Gute für das Jahr 2018!

Ihre
gGR^in Margit Breznik

HEILBUTT & ROSEN – „CHE GUEVAVRA" IM ROTHNEUSIEDLERHOF
MI, 18.04.2018

Preis: € 28,- pro Karte

Beginn:
20:00 Uhr

Abfahrt:
Siedlerheim: 18:15 Uhr
Gemeindeamt: 18:30 Uhr

Anmeldungen:
bis 23.02.2018

SCHLAGERNACHT IN MÖRBISCH
DI, 17.07.2018

Preis: € 68,- pro Karte

Beginn: 20:00 Uhr

Abfahrt:
Siedlerheim: 17:15 Uhr
Gemeindeamt: 17:30 Uhr

Anmeldungen:
Anmeldungen so rasch wie möglich, Karten nur solange der Vorrat reicht.

LES MISERABLES FELSENBÜHNE STAATZ
SA, 28.07.2018

Preis: € 53,- pro Karte

Beginn:
20:00 Uhr

Abfahrt:
Siedlerheim: 16:45 Uhr
Gemeindeamt: 17:00 Uhr

Anmeldungen:
bis 22.01.2018

GRÄFIN MARIZA SEEFESTSPIELE MÖRBISCH
SA, 04.08.2018

Preis: Preis € 50,- oder € 43,50
Fähre für die Hin- und Rückfahrt € 9,- pro Person
Besuch im Gasthaus Pusztascheune

Beginn: 20:00 Uhr

Abfahrt: Siedlerheim: 15:00 Uhr
Gemeindeamt: 15:15 Uhr

Anmeldungen: bis 23.02.2018

Bei allen Fahrten für nicht hauptgemeldete Leopoldsdorfer werden € 5,00 Buskosten verrechnet.

ANMELDUNGEN
Bei Frau Kirschner (Gemeindeamt), Tel.: 02235 / 424 36 - 42 oder per Mail: u.kirschner@leopoldsdorf.gv.at.

LEOPOLDSDORF GEHT GEGEN DAS TAUBENPROBLEM VOR!

Das Taubenproblem am AG 34er-Haus in der Schulgasse war bis dato nicht in den Griff zu bekommen. Ich selbst wohne seit meinen Kindheitstagen nebenan und weiß daher, dass die Vögel dieses alte Haus mögen, da unter anderem durch Sturmschäden immer wieder Dachziegel abgetragen werden und dadurch neue Schlupflöcher entstehen, durch welche die Tauben in das Innere des Daches gelangen können.

So entstanden oft neue Brutstätten und das Übel nahm seinen Lauf! Im November befanden sich hunderte Vögel auf dem Dach – ein enormer Zuwachs in der letzten Zeit. Nicht nur, dass durch den Kot die nähere Umgebung total verschmutzt wird, werden Tauben auch nicht umsonst die Ratten der Lüfte genannt! Verschiedene Krankheiten können durchaus übertragen werden!

DIE GEMEINDE HANDELT!
Im Angesicht dessen, dass sich auch der Kindergarten in unmittelbarer Nähe befindet, musste man diese Problematik in den Griff bekommen! Die Marktgemeinde hat die Schlupflöcher am Dach behoben und der Bau- und Wohnungsgenossenschaft Wien Süd den Auftrag erteilt, sich dem Taubenproblem anzunehmen! Es wurde ein Firma, mit der Taubenvergrämung beauftragt.

TAUBENVERGRÄMUNG IM DETAIL
Die Taubenvertreibung erfolgt mittels Einsatz einer Lebendfalle. Diese wird mehrmals wöchentlich kontrolliert, gereinigt und mit Wasser und Futter versehen. Die Tiere werden in der Lebendfalle so gefangen, dass sie weder Schmerzen, Leiden, Schäden oder Angst erleiden, da die Inneneinrichtung einem Taubenschlag gleicht. Die gefangenen Tauben werden an einen anderen Ort gebracht, wo sie ein neues Zuhause finden. Durch diese Langzeitbekämpfung wird eine erneute Taubenplage verhindert.

Ihre gGR^in Margit Breznik

EINLADUNG ZUM BUSINESSTREFFEN

gGR[in] Mag. Manuela Krautgartner

Liebe Leopoldsdorfer Gewerbetreibende!
Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung beschrieben, hatten wir unser erstes Treffen anlässlich des Unternehmer-Tages 2018 am 20.10. im Gasthaus Lee. Leider konnten aus terminlichen Gründen nicht alle Interessierten teilnehmen. Unter den Anwesenden wurde beschlossen, in Leopoldsdorf ein regelmäßiges Businesstreffen einzurichten.

BUSINESSTREFFEN – STARTTERMIN 21.12.
Es soll dem Austausch, Kennenlernen, Networking u.v.m. der Leopoldsdorfer Unternehmer dienen. Wir stehen am Anfang und die Idee muss erst wachsen. In weiterer Folge können wir auch einen gemeinsamen „Unternehmertag" veranstalten. Die Politik wollen wir außen vor lassen.

Ich wünsche Ihnen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Ihre Manuela Krautgartner

BUSINESSTREFFEN
21.12.2017, 19 - 21 Uhr
Gasthaus Lee

ANMELDUNGEN UND INFORMATIONEN BEI
gGR[in] Mag. Manuela Krautgartner
0699 17630081
makr@inflationsschutz.at

MLGAS e.U.
GASGERÄTESERVICE
www.mlgas.at office@mlgas.at
Gasgerätekundendienst
Thermen/Kesselpauschale
€ 199,-- in Pauschale
(Inkl. Anfahrtszeit, Service und MWST)
Gerätetausch , Abgasmessung , Reparatur
Thermen/Kesselservice und Rohrreinigung
www.mlgas.at office@mlgas.at
T: 0699/10203062

UMGANG MIT LEBENSMITTELN

GRin Johanna Blácký

Liebe LeopoldsdorferInnen! Jährlich wandern Millionen Tonnen Lebensmittel in den Müll. Die Aktualität dieses Themas geht jedoch weit über unsere Grenzen hinaus, es handelt sich um ein globales Problem. Während in Afrika und Asien hunderttausende Menschen verhungern, sterben in den westlichen Ländern Tausende an Übergewicht. Weder aus moralischen, noch aus ökonomischen und ökologischen Gründen lässt sich das rechtfertigen.

GLOBALES ABFALL-PROBLEM

Abfälle entstehen an jedem Punkt der Verbraucherkette. Fast alle frischen Lebensmittel sind betroffen. In der Welt des Konsums gibt es immer alles und überall. Die Lebensmittel müssen oft sehr weit reisen um zum Verbraucher zu kommen. Der Aufwand ist sowohl arbeitsintensiv, als auch klimaschädlich. Für Transport, Lagerung und Logistik wird sehr viel Energie verbraucht, und somit auch Rohstoffe.

TRANSPORTWEGE SIND EIN TEIL DES PROBLEMS

Bereits auf dem langen Transportweg wandern große Mengen der jeweiligen Lebensmittel in den Müll. Je länger der Weg desto mehr wird weggeworfen. Die Erwartungen der Konsumenten sind ein wesentlicher Grund für Lebensmittelvergeudung. Unsere hohen Ansprüche haben zu Verordnungen geführt. Die Krümmung der Gurke ist uns noch gut in Erinnerung, aber auch für jedes andere Obst und Gemüse gibt es Richtlinien und Handelsklassen. Alles, was die Vorgaben nicht erfüllt, wandert in den Müll.

OPTISCHE PERFEKTION GEHT OFT VOR LEBENSMITTELNUTZEN

In die erste Handelsklasse schafft es nur perfektes Obst und Gemüse. Ein guter Teil kommt also nicht einmal in die Regale unserer Supermärkte. Andererseits sieht Obst und Gemüse tatsächlich schnell nicht mehr frisch aus. Ein welkes Blatt, ein brauner Fleck und schon sind die Konsumenten verunsichert und kaufen das Produkt nicht mehr. Außerdem muss der Handel bis zum Ladenschluss über das gesamte Sortiment verfügen. Wir sind gewohnt, dass alles im Überfluss angeboten wird. Die Konsumgesellschaft verlangt nach Vielfalt und prall gefüllten Regalen. Das bedeutet natürlich, dass jede Menge überbleibt und entsorgt werden muss.

LEBENSMITTEL ZUHAUSE RICHTIG VERWERTEN!

Zuhause wirft der Endverbraucher seine Lebensmittel aus unterschiedlichsten Gründen in den Müll: weil sie nicht schmecken, weil die Verpakkungseinheiten zu groß sind, weil zu viel eingekauft wurde oder weil das Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen ist. Was können wir also tun, um mit unseren Lebensmitteln bewusst und verantwortlich umgehen zu lernen? Großes Umdenken wäre wichtig und hier müsste man bereits bei unseren Kindern in den Kindergärten und Schulen ansetzen. Wir müssten uns Kenntnisse über Konservierung und Lagerung der Lebensmittel aneignen und wieder lernen, wie man Essensreste verwerten kann.

BIO STEHT AUCH FÜR NACHHALTIGKEIT

Der Kauf von Bio-Lebensmitteln wäre ein guter Ansatz. Diese Produkte stehen für umweltverträgliche und tiergerechte Produktion, für die Erhaltung von Boden- und Wasserqualität. Auch fair gehandelte Lebensmittel versprechen einen besonderen Wert. Menschen in der Herstellungskette werden fair behandelt und angemessen bezahlt. Regionale Produkte sind auf jeden Fall zu bevorzugen, sie werden nicht weit transportiert und stärken die Region. Auf jeden Fall sollten wir uns bemühen, nicht über den Bedarf einzukaufen und Lebensmittel bei Zeiten aufzubrauchen. Großpackungen sind nicht immer lohnend, wenn der Rest im Müll landet. Weggeworfene Lebensmittel könnten zu Kompost verarbeitet werden, der als natürlicher Dünger dient und den Boden optimiert.

ORGANISATIONEN, DIE LEBENSMITTEL VERWERTEN

Es haben sich auch Organisationen in ganz Europa gebildet, die auf Überfluss und Vernichtung von Lebensmitteln auf der einen Seite und leeren Mägen im eigenen Land auf der anderen Seite mit einer einfachen Lösung reagieren. Die Tafeln sammeln einwandfreie Lebensmittel und Hygieneartikel und verteilen sie an Bedürftige. Brot und Kuchen vom Vortag, Milchprodukte und Milch kurz vor dem Verfallsdatum, Obst und Gemüse mit kleinen Schönheitsfehlern. Die Caritas hat das Projekt Le+O (Lebensmittel und Orientierung) ins Leben gerufen. Auch hier werden, in Kooperation mit Pfarren, Lebensmittel an Armutsbetroffene verteilt und sogar mit einem kostenlosen Beratungsangebot kombiniert.

LEBENSMITTEL WERTSCHÄTZEN

Wir alle sollten uns auf den wahren Wert unserer Lebensmittel besinnen, auf die Bedeutung des Essens für die Gesellschaft, Kultur und Umwelt. Jeder Einzelne kann die Welt verändern, in der wir leben. Angesichts der wachsenden Anzahl hungernder Menschen in der Welt ist das Ausmaß der Lebensmittelverschwendung in der EU beschämend. Menschen verhungern, weil wir zu viele Lebensmittel produzieren, falsch verteilen und wieder vernichten.

Jeder einzelne von uns darf in seinen Bemühungen nicht nachlassen. Aber wir sollten auch den Vorwurf erheben, dass es offensichtlich im Interesse einiger Staaten, mächtiger Organisationen und einflussreicher Gruppierungen liegt eine Milliarde Menschen auf dieser Welt hungern zu lassen und diesen erbärmlichen und beschämenden Missstand auch nicht beeinflussen zu wollen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und besinnliche Feiertage

Ihre Johanny Blácký

DAS WAR UNSER HERBST

Wiesnfest

Erntedankfest

Wiesnfest 2017	09.09.2017
Bürgerbeteiligung AG34er-Haus (siehe Seite 9)	16.-30.09.2017
Erntedankfest	17.09.2017
Gesundheitstag 2017 (siehe Seite 10)	07.10.2017
Halloweenparty 2017	31.10.2017
Monster-Café (siehe Seite 19)	18.11.2017
Adventmarkt 2017	02.+03.12.2017

Fotos: Gemeinde, Joca Kos, Richard Pobaschnig, Robert Rieger

ALLE FOTOS ZU DEN VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE AUF
WWW.LEOPOLDSDORF.GV.AT

Halloweenparty

Adventmarkt

FREIWILLIG IM EINSATZ

Feuerwehrjugend: Fertigkeitsabzeichen Feuerwehrsicherheit und Erste Hilfe

Am 11.11.2017 fand das Fertigkeitsabzeichen „Feuerwehrsicherheit und Erste Hilfe" der Abschnitte Schwechat Stadt und Schwechat Land bei der Freiwilligen Feuerwehr Leopoldsdorf statt.

137 Feuerwehrmädchen und Feuerwehrburschen aus 11 Feuerwehren haben daran teilgenommen, um das Fertigkeitsabzeichen zu erlangen. Dabei müssen sie Kenntnisse in folgenden Themenbereichen nachweisen:

- Unfallverhütung in der Feuerwehrjugend
- Sicherheit in der Feuerwehrjugend
- Erste Hilfe in der Feuerwehrjugend
- Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erneut zeigte sich das hohe Ausbildungsniveau der Feuerwehrjugend in den beiden Abschnitten.

Alle Feuerwehrjugendmitglieder haben bestanden und konnten das Fertigkeitsabzeichen entgegennehmen.

Einsätze

TRAGISCHER VERKEHRSUNFALL AM ZUBRINGER (LB16) ZUR S1

Am 25.10.2017 ereignete sich in den Nachtstunden ein tragischer Verkehrsunfall auf der LB16. Aus bislang unbekannter Ursache kam ein Personenkraftwagen von der Straße ab, überschlug sich und kam am Fahrzeugdach auf einem Feld zu liegen. Bei dem Unfall erlag ein Unfallopfer seinen Verletzungen noch am Unfallort und eine weitere Person wurde schwer verletzt.

Die Freiwillige Feuerwehr Leopoldsdorf wurde zu dem Unfall mit den Alarmstichworten „Menschenrettung (1 eingekl. Person), um 22:47 Uhr alarmiert. Vier Minuten später rückte das erste Einsatzfahrzeug zum Einsatz aus. Beim Eintreffen am Unfallort waren bereits die Polizei und die Rettungsorganisationen (Grünes Kreuz und Rotes Kreuz), ein Notarzt, zwei Sanitäter in zivil und ein First Responder Leopoldsdorf vor Ort. Um den Einsatzkräften eine bessere Zugangsmöglichkeit zur Unfallstelle zu verschaffen, wurde der Wildschutzzaun durch die Besatzung des Rüstfahrzeuges geöffnet. Doch trotz aller Bemühungen kam für den Lenker des Unfallfahrzeuges jede Hilfe zu spät. Er erlag noch an der Unfallstelle seinen Verletzungen.

Da sich keine Person mehr im Unfallfahrzeug befand, übernahmen wir in der ersten Phase unserer Einsatztätigkeit die weitere Absicherung der Unfallstelle, das Ausleuchten der Unfallstelle und die Unterstützung der Rettungskräfte bei der Rettung der schwer verletzten Person über die Böschung.

Nach der Freigabe der Unfallstelle durch die Polizei konnten wir mit der Fahrzeugbergung beginnen. Wir stellten den PKW mit Manneskraft auf seine Räder. Im Anschluss wurde dieser mit dem Kran auf den WLFA-K der Freiwilligen Feuerwehr Schwechat verladen und abtransportiert. Herumliegende Fahrzeugteile am Feld wurden von uns eingesammelt und der Wildschutzzaun wurde wieder provisorisch verschlossen. Der Einsatz dauerte bis 01:00 Uhr.

STURMTIEF HERWART

Das Sturmtief Herwart bescherte uns sieben Unwettereinsätze am 29.10.2017. Bei der Einsatzanzahl sind zahlreiche weitere kleinere Tätigkeiten, die wir während der Anfahrt oder Rückfahrt von einer Einsatzadresse erledigten, nicht eingerechnet.

Einsatzticker

20.11.2017 – Müllbehälterbrand
10.11.2017 – Schadstoffeinsatz – Ölspur auf der MAN Strasse
06.11.2017 – Person in Notlage
19.09.2017 – PKW Bergung bei der Anschlussstelle Rustenfeld
12.09. 2017 – Menschenrettung aus PKW
11.09. 2017 – Schadstoffeinsatz – Ölspur im Kreuzungsbereich

MONSTERCAFÉ DER SCHÜLER

Gerhard Horvath
Obmann Dorferneuerung

Die Dorferneuerung Leopoldsdorf hat in enger Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der Volksschule und der Gemeinde ein Projekt mit dem Titel „Wie sieht dein Leopoldsdorf aus, in dem deine Träume wahr geworden sind?" durchgeführt. Das Schulprojekt der Dorferneuerung wurde mit einer von den Schülern vorgeschlagenen „Monsterparty" am 18. November abgeschlossen.

Die Aktion wurde von NÖ-Regional gefördert!

HOLZPFERD UND SPIELTURM FÜR DIE SCHÜLER

In einem intensiven Prozess, bei welchem Werkzeuge eines modernen Projektmanagements und Elemente der Gemeindepolitik verwendet wurden, haben die Schüler Projekte erarbeitet, welche nun schrittweise umgesetzt werden. Die notwendigen Mittel hierfür kommen von der Dorferneuerung Leopoldsdorf und privaten Sponsoren, gefördert wurde zusätzlich durch NÖ Regional. Zwei dieser Projekte – das Pony und der Spielturm – wurden von den Mitarbeitern des Leopoldsdorfer Bauhofes am Spielgelände aufgestellt und von den Kindern mit großer Begeisterung übernommen.

MONSTER-CAFÉ WAR PARTY FÜR KINDER UND ELTERN

Das dritte Projekt „Die Monsterparty" hat am 18. November im Pfarrcafé stattgefunden. Im Vorfeld wurde intensiv gebastelt, gebacken und Brote gestrichen. Unter begeisternder Teilnahme der Eltern, fanden sich im sehr schön arrangierten Saal eine Menge furchterregender „Monster" ein, die sich bei genauerem Hinsehen als die Schüler unserer Volksschule entpuppten. Die Party wurde von DJ Robert mit heißen Rhythmen angeheizt! Die „Monster" shakten, was das Zeug hielt, Essen und Trinken war Sache der Eltern.

Besonders wichtig war den Schülern der karitative Aspekt der Party. Der durch den Verkauf der selbst gebastelten Sachen sowie selbst gebackener Mehlspeisen erwirtschaftete Ertrag wird bedürftigen Leopoldsdorfer Familien als Spende zu Gute kommen.

An dieser Stelle noch ein besonderer Dank an die Gemeindevertretung und auch an alle Eltern, ohne deren tatkräftige Unterstützung dieses Projekt nie so erfolgreich abgelaufen wäre. Danke besonders an die Mitarbeiter des Bauhofes, die mit großer Begeisterung und Können den Aufbau der Geräte am Spielgelände durchgeführt haben. Applaus auch den Lehrerinnen Frau Achleitner und Frau Jütte, die wesentlichen Anteil an der Erarbeitung der Projekte hatten. Nicht vergessen möchte ich ein ausdrückliches „Danke schön" an die Pfarre Leopoldsdorf, welche die Räumlichkeiten für das Monster-Café zur Verfügung gestellt hat.

Zusammenfassend darf ich feststellen, dass dieses Projekt offensichtlich allen Beteiligten große Freude bereitet hat und Lust auf „mehr" macht. Mit besten Wünschen für die bevorstehenden Feiertage und „Guten Rutsch".

Gerhard Horvath
Obmann Dorferneuerung

SCHUTZ VOR EINBRÜCHEN IN DER FINSTERNIS

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen? Die Polizei hat einige Tipps für Sie!

Tipps zur Prävention von Dämmerungseinbrüchen

VIEL LICHT – SOWOHL IM INNEN- ALS AUCH IM AUSSENBEREICH
Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht einge-schaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren. Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.

BRIEFKASTEN ENTLEEREN
Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.

EINBRUCHSHILFEN WIE LEITERN VERRÄUMEN
Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Ein-bruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen. Außensteckdosen ab- oder wegschalten.

FENSTER BEI ABWESENHEIT SCHLIESSEN
Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrbarer Fenstergriffe).

BERATUNG DURCH DIE POLIZEI
Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungs-einrichtungen die kostenlose und objektive Beratung durch die Kriminalpolizeiliche Beratung in Anspruch.

VERDÄCHTIGES VERHALTEN MELDEN
Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an. Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

POLIZEIINSPEKTION LEOPOLDSDORF
Achauerstraße 43
2333 Leopoldsdorf,
Tel: 059133 / 3229
E-Mail: pi-n-leopoldsdorf@polizei.gv.at

CHRISTBAUM FÜR KIRCHENPLATZ

Johann Mosandl

Die ca. 30-jährige Silberfichte aus dem Garten der Familie Aurohom aus der Oberlaaerstraße wurde bereits am 17. November 2017 am Kirchenplatz aufgestellt, um für die Adventzeit und den Leopoldsdorfer Adventmarkt für vorweihnachtliche Stimmung zu sorgen.

Ein herzliches Danke an die Familie Aurohom sowie an alle mitwirkenden Helfer für ihre Unterstützung. Weiters möchte ich mich bei der Firma Hofer und Herrn Hannes Hofer für den Transport bedanken.

Verladen des Baumes in der Oberlaaerstraße

BAUM FÜR KOMMENDES JAHR ABZUGEBEN?
Auch für die nächsten Jahre möchten wir vorausschauend vorplanen, daher ersuche ich schon jetzt die Grund- und Gartenbesitzer sich bei mir zu melden, wenn ein schöner Nadelbaum zu groß geworden ist oder dem Lichteinfall im Wege steht.

Es ist immer ein gutes Gefühl, einen in Leopoldsdorf gewachsenen Nadelbaum am Kirchenplatz oder in der Kirche für die besinnliche Zeit als Weihnachtsbaum zu haben. Die um Jahre vorausschauende Planung mit den Grund- und Gartenbesitzern hat sich recht gut bewährt.

Der Christbaum für das Innere der Kirche kommt heuer von der Familie Kratochvil aus der Kleingartenanlage. Auch dafür ein herzliches Dankeschön.

Aufstellen des Baumes am Kirchenplatz (Feuerwehrkommandant Erhard Schaden, Altbürgermeister Johann Schani Mosandl, Günter Kwasnicka, Leopold Fuchs, Fabian Hruska)

DER BIBER UND SEINE GROSSEN GEFAHREN

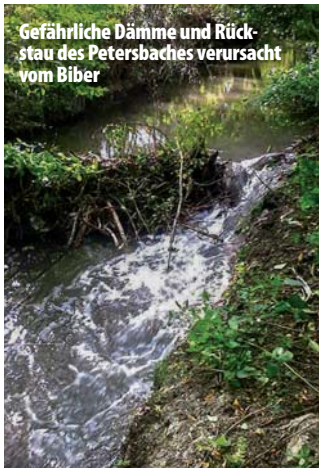
Viele Anrainergemeinden des Petersbaches investierten hunderttausende Euro in Drainagen und Regenwasserkanalanlagen, um einen gesicherten Ablauf zu garantieren. Die vor einigen Jahrzehnten wieder angesiedelten Biber in den Donauauen und ihre Überpopulation stellen viele Gemeinden mit kleinen Bächen vor große Probleme.

Heuer mussten schon am überlaufenden Petersbach an einigen Stellen die von den Bibern errichteten Dämme maschinell entfernt werden, um einen gesicherten Ablauf des Fließgewässers zu garantieren.

BIBER STEHEN UNTER STRENGSTEM NATURSCHUTZ.
Durch das Überhandnehmen kommt es zu Problemen beim Hochwasserschutz und Bachläufen. Die abgeknabberten Weidenzweige, die der Biber als „Futterreserve" im Bach lagert, erhöhen die Gefahr der Verklausungen bei größeren Niederschlagsereignissen. Wenn aber das Hab und Gut der Bevölkerung gefährdet ist, dann müssen Maßnahmen gesetzt werden.

Das Land NÖ wurde informiert. Es wurde bereits das Bibermanagement des Landes Niederösterreich über die nicht zu unterschätzende Gefahr informiert und um Unterstützung ersucht. Viele Gemeinden in Niederösterreich haben schon das gleiche Problem. Es werden nun Möglichkeiten für eine Umsiedlung der Biber erörtert.

Ihr Johann Mosandl


Gefährliche Dämme und Rückstau des Petersbaches verursacht vom Biber

Entfernen der Dämme um ein Abfließen zu gewährleisten

DER NEUE JUGENDCLUB LEOPOLDSDORF BERICHTET

6. GEBURTSTAG DES „JUGI“

Unglaublich, wie schnell die Zeit vergeht, denn am 22. Oktober 2017 feierten wir bereits unser 6jähriges Bestandsjubiläum. Dies bewirkte auch in den letzten Monaten einen Generationswechsel bei unseren jugendlichen Besuchern. Wir laden daher alle Leopoldsdorfer Teenies ab dem 12. Geburtstag (Geburtsjahr 2005) ein, samstags ab 17 Uhr mit ihren Freunden den „Neuen Leopoldsdorfer Jugendclub“ (Containercity neben der Festwiese) zu besuchen.

Wir bitten an dieser Stelle daher auch die Eltern, diese Information an ihre Kinder weiterzugeben und ihnen die Möglichkeit zum Besuch dieser sicher coolen Jugendeinrichtung zu ermöglichen. Aber auch Sie als Eltern können den „JUGI“ jederzeit besichtigen kommen.

Mitarbeiterfoto, v.l.n.r.: Angelina, Kevin, Julian, Mario, Julia, Andreas
(2 weitere Mitarbeiter Julia und Alex fehlen hier leider am Foto)

JAHRESRÜCKBLICK / HIGHLIGHT´S ...

April:
- Erste Hilfe-Kurs für Führerscheinanwärter

Mai:
- 2 Segways mit Parcours vorm JUGI
- Live Übertragung des Song Contest

Juni:
- Live Übertragung des CL Finalspieles

September:
- Live Übertragung des Fußball Länderspieles Österreich – Wales

Oktober:
- Erste Hilfe-Kurs für Führerscheinanwärter
- 6jähriges Bestandsjubiläum des Jugendclubs

EINBRUCH IM JUGENDCLUB

Leider wurde der Jugendclub in den letzten Wochen ebenfalls zum „Opfer“ von Einbrechern. Da im Jugendclub aber nichts Wertvolles gelagert wird, war die Ausbeute für die Einbrecher nicht sehr groß. Jedoch hinterließen sie an den Jugendclubcontainern einen großen Sachschaden, wodurch der Clubbetrieb leider für einige Zeit eingestellt werden musste.

Bis Weihnachten sollte der Schaden aber endgültig beseitigt sein.

ERSTE HILFE-KURS

Im Oktober organisierten wir im Jugendclub gemeinsam mit dem Roten Kreuz Schwechat bereits zum 8. Mal einen 6stündigen Erste Hilfe-Kurs, an dem dieses Mal 11 jugendliche Führerscheinanwärter aus Leopoldsdorf und der Umgebung teilnahmen.

Für das kommende Jahr planen wir bereits einige Kurse, diese werden jedoch in Zukunft im Sicherheitszentrum abgehalten werden. Die Termine werden wir in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung und auf unserer Facebookseite veröffentlichen.

ÖFFNUNGSZEITEN, INFORMATIONEN

Der Jugendclub ist jeden Samstag von 17 - 21 Uhr für Leopoldsdorfer Jugendliche ab 12 Jahren geöffnet und befindet sich direkt neben dem Spielplatz (Nähe alte Festwiese). Weitere Infos, Fotos usw. gibt es in Facebook unter „Jugendclub Leopoldsdorf“.

GEMEINSAME ODER GETRENNTE SCHULBILDUNG? DIE ANTWORT AN DER IMS LAUTET: SOWOHL ALS AUCH!

Mag. Reinhard Ransböck
Direktor

Ganz bestimmt möchte ich mich hier nicht an aktuellen oder langjährigen Bildungsdebatten zum Thema „Getrennte oder Gemeinsame Schule der 10 bis 14-Jährigen" beteiligen. Vielmehr ist es mir als Schulleiter wichtig, pragmatische Zugänge und Lösungen am eigenen Standort anzubieten und umzusetzen.

Generell hat die Neue Mittelschule in der öffentlichen Wahrnehmung ein bisschen den Ruf, die alte Hauptschule mit neuen Türschildern präsentieren zu wollen. Diese Wahrnehmung der Menschen wird an so manchem Standort, vor allem in großstädtischen Ballungszentren, durchaus seine Berechtigung haben.

An der IMS Lanzendorf können wir guten Gewissens behaupten, einen durchdachten Mix an sinnvoller Schulausbildung in Kombination mit ganztägigen Betreuungs- und Lerneinheiten anzubieten. Freiwillige Förderkurse für Deutsch, Englisch und Mathematik können schwächere Schüler als quasi kostenlose Nachhilfe unterstützen.

Jetzt kann man mit Recht fragen, wie leistungsstarke Kinder und Jugendliche gefördert werden, die ja den Großteil des Unterrichts gemeinsam mit allen Mitschülern in der Klasse verbringen?

DIE LEISTUNGSKURSE IM FOKUS

Lösung vor Ort: Unsere Leistungskurse in den Schularbeitsfächern für die 6. bis 8. Schulstufe! Das funktioniert wie folgt: Die Lehrer ermitteln die leistungsstarken oder besonders motivierten Schüler in D, E und M mit Blick darauf, dass diese ja sinnvoll nur sehr kleine Gruppen leistungsmäßig intensiv betreut, gefordert und gefördert werden können.

HOHES NIVEAU IN DEN LEISTUNGSKURSEN

Dass die inhaltlichen Ansprüche hoch sind, möchte ich Ihnen anhand des Beispiels Leistungskurs (LK) Deutsch in den dritten Klassen verdeutlichen: Die Themenfelder Sprachbewusstsein und Literatur werden auf denkbar hohem Niveau behandelt.

Zu ersterem zählen beim LK in Deutsch Kenntnisse über die Einbettung der deutschen Sprache in die indo-germanische Sprachgruppe sowie exemplarisch die Laut-Entwicklung rund um die 2. Lautverschiebung, welche letztlich das Deutsche von den anderen germanischen Sprachverwandten wie Englisch und Niederländisch unterscheidet.

Rhetoriktraining, Bewusstmachen von Mimik und Gestik sowie die Unterscheidung von Diskussion und Debatte in Bezug auf Jugendthemen runden diesen Bereich ab.

DIE JUGENDLICHEN ZUM LESEN ANIMIEREN

Bei der Literaturvermittlung sind mir Appetizer wichtig. Bestsellerkrimis von Donna Leon und ähnliches sollen die Jugendlichen über das Spannungsmoment zum Lesen einladen. Jahresthema dabei: „Der Dritte Mann" als Kombi-Paket von Textausschnitten, Film und als Höhepunkt die Dritte Mann-Tour in Wien. Mit steigender Reife der Schüler werden wir uns dann über Friedrich Torberg, Stefan Zweig in Richtung Josef Haslinger und Ödön von Horvath bewegen. Ich darf anmerken, dass es auch mir als Deutschlehrer große Freude bereitet, anspruchsvolle Inhalte mit gut motivierten jungen Menschen zu bearbeiten. Auch die Angebote der LKs in Mathematik und Englisch darf ich skizzieren:

ENGLISCH MIT SCHWERPUNKT AUF MEDIEN, MATHEMATIK MIT PRAXISNAHEM BEZUG

In Englisch liegt der Fokus auf gehobener Kommunikation und inkludiert auch das Lesen von englischsprachigen Medien, beginnend bei „Spotlight" bis hin zum „Daily Telegraph."

Die Mathematik wiederum legt ihre Perspektive sowohl auf die Vertiefung grundlegender mathematischer Gesetze – sie werden im Leistungskurs nicht als gegeben betrachtet, sondern im Bezug auf ihre Herkunft, Ableitung und Beweisbarkeit behandelt – als auch auf die intensive mathematische Behandlung physikalisch-technischer Probleme wie zum Beispiel die Berechnung der Übersetzungsverhältnisse einer Fahrrad-Kettenschaltung oder das Arbeiten mit binären und hexadezimalen Zahlensystemen, die für Computer unumgänglich sind. Dies wird auch als Vorbereitung für technische weiterführende Schulen gesehen.

WISSEN SPIELERISCH BEIBRINGEN

Logik und Analytik bilden die Grundlagen der Mathematik. Diese werden mittels anspruchsvoller Rätsel, Spiele, Zusammenhängen und Paradoxa (Einsteinrätsel, magische Quadrate, …) gefördert und trainiert.

WIRTSCHAFTLICHES DENKEN VERMITTELN

Wir verstehen den Ruf der Wirtschaft, dass in der Pflichtschule zu wenig wirtschaftliches Verständnis vermittelt wird und haben dem Rechnung getragen. Beginnend mit der dritten Klasse bieten wir seit diesem Herbst das Wahlfach „Ökonomie – Grundlagen der Wirtschaft" an. Darüber darf ich Ihnen nach den ersten Erfahrungen damit gesondert berichten.

Zusammenfassend lässt sich also feststellen: Gemeinsame und/oder getrennte Ausbildung sinnvoll je nach Thema, Leistungsvermögen und Fähigkeiten verbinden. Na geht doch!

Mag. Reinhard Ransböck

AUS DEM PFARRLEBEN!

Fußwallfahrt nach Maria Schutz

RÜCKBLICK – FUSSWALLFAHRT NACH MARIA SCHUTZ

Insgesamt 22 Wallfahrer machten sich Mitte August auf den Weg. Die Anreise erfolgte mit dem Bus nach Waldegg. Von dort führte die Strecke durch einen Steinbruch auf die Hohe Wand und weiter über einen Steig zum Tagesendziel Puchberg am Schneeberg.

Dieses Jahr wurde für den 2. Tag ein Weg parallel zur Schneebergbahn durch das Hengsttal gewählt und weiter zur Knofelebenhütte ohne wesentlichen Höhenverlust. Nach einer Mittagsrast erfolgte der Abstieg über den Mariensteig zum Thalhof und Reichenau an der Rax. Am 3. Tag führte der Weg zur Speckbacher Hütte und über den Kreuzberg hinunter nach Schottwien. Nach einem kurzen Aufstieg zur Wallfahrtskirche Maria Schutz wurde wieder gemeinsam mit den nachgereisten Buswallfahrern die Heilige Messe gefeiert.

KINDER IN DER KIRCHE

Für Freitag, den 19.1.2018, ist ein Spielenachmittag im Pfarrsaal geplant. Von 16:00 bis 17:30 gibt es die Möglichkeit, einen lustigen Nachmittag zu verbringen. Komm vorbei und lass dich überraschen!

Am 24.2.2018 bitten wir um 15 Uhr Gott um den besonderen Schutz für unsere Kinder in einer Feier mit Kindersegnung.

DIE STERNSINGER ZIEHEN WIEDER DURCH DEN ORT

Wie jedes Jahr werden auch heuer Anfang Jänner die Sternsinger durch den Ort ziehen, die Geburt von Jesus Christus verkünden und Segensformeln an die Haustüren schreiben. Die Sternsingeraktion wird österreichweit von der kath. Jungschar organisiert und von den Kindern und Jugendlichen der jeweiligen Pfarren durchgeführt. Ihr Einsatz gilt notleidenden Mitmenschen in den Armutsregionen der Welt.

Mit den Spenden der österreichischen Bevölkerung werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte in 20 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas unterstützt. Bei der Sternsingeraktion 2018 steht Nicaragua im Vordergrund.

Danke, dass Sie den Sternsingern die Türe öffnen!

Pfarrer und Pfarrgemeinderat wünschen Ihnen ein schönes, freudvolles Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

DIE FEIER DER WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE IM ÜBERBLICK

24. Dezember um 16 Uhr:	weihnachtlicher Kindergottesdienst mit Krippenspiel
24. Dezember um 23 Uhr:	Christmette mit anschließendem Punschumtrunk am Kirchenplatz
25. Dezember um 9:30 Uhr:	feierliches Hochamt am Christtag
26. Dezember um 9:30 Uhr:	Wortgottesfeier
31. Dezember um 9:30 Uhr:	Wortgottesfeier zum Jahresschluss
06. Jänner ab 9:30 Uhr:	Messe mit den Sternsingern

Wir laden Sie recht herzlich ein mit uns zu feiern.

Rat und Hilfe im Trauerfall

Kremation

Darunter ist die Einäscherung eines Verstorbenen zu verstehen. Nach der Verabschiedung bringen wir den Verstorbenen in ein Krematorium, wo der Prozess der Einäscherung stattfindet. In jedem Verbrennungsofen ist nur für einen Sarg Platz, sodass ein Verwechseln oder Vermischen der Asche unmöglich ist. Zudem wird jedem Sarg ein Schamottstein mit einer eindeutigen Nummer beigelegt, welche im Krematorium hinterlegt wird. Somit ist die Asche auch im Nachhinein noch identifizierbar. Diese Nummer ist auch außen auf der Urne zu sehen.
Wenn die Urne nach etwa 14 Tagen zu uns zurückgesandt wird, können Sie somit sicher sein, dass wirklich nur die Asche Ihrer/s Verstorbenen in der Urne ist.

Wilhelm Pleininger
Gebietsleiter
Bestattung STOLZ

www.bestattung-stolz.at

BESTATTUNG STOLZ

WIENER NEUDORF
Rathausplatz 4
24 Std. ✆
02236/677720

VÖSENDORF
Ortsstraße 19
24 Std. ✆
01/6981369

BESTATTUNG
Richard Grabenhofer OHG

- Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)
- Gestaltung der Trauerfeier nach Ihren individuellen Wünschen
- Erstellen von Trauerdrucksachen (Parten, Sterbebilder, Danksagungen, Kondolenzbücher, etc.)
- Koordinieren aller Termine (Friedhofsverwaltung, Kirche, Trauerredner und Musik)
- Erledigen aller Formalitäten, Behördengänge und Besorgungen
- Abrechnen der Ansprüche aus Versicherungen (z.B. Wiener Verein) und diverse Abmeldungen
- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Weltraum-, Diamantbestattungen und Exhumierungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Hilfe bei der Trauerverarbeitung

BESTATTUNG Richard Grabenhofer OHG
Semperitstraße 14, A-2514 Traiskirchen
Tel. 02252/52602-0 Fax DW 17
office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at

NATURSTEIN.

Küchenarbeitsplatten - Bodenbeläge für innen und außen - Wandverkleidungen - Restaurierungen - Grabdenkmäler

Johann Schaden Ges.m.b.H.

Reinhartsdorfgasse 19a, 2320 Schwechat-Rannersdorf, T: +43 1 706 38 88
www.naturstein-schaden.at

STAATLICH AUSGEZEICHNETES UNTERNEHMEN

JS JOHANN SCHADEN Steinmetzmeister

GUTE WASSERQUALITÄT!

TRINKWASSER-UNTERSUCHUNG

Am 30. Juli 2017 wurden von der Niederösterreichischen Umweltschutzanstalt in unserem Gemeindegebiet Trinkwasseruntersuchungen durchgeführt.

Die angegebenen Untersuchungsergebnisse wurden bei den für die Lieferung betroffenen Hochbehältern oder Brunnenanlagen ermittelt. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei der EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden.

FOLGENDE WERTE WURDEN BEI DER TRINKWASSER-UNTERSUCHUNG FESTGESTELLT:

Gesamthärte: dH 18,1°

Carbonathärte: dH 12,5°

Nitrat mg/l gemessen: 14,0 (Grenzwert 50)

Pestizide µg/lgemessen: unter der Bestimmungsgrenze (Grenzwert 0,1)

pH-Wert: 7,60

Kalium mg/l gemessen: 1,4

Kalzium mg/l gemessen: 89,0

Magnesium mg/l gemessen: 25,0

Natrium mg/l gemessen: 6,7 (Grenzwert 200)

Chlorid mg/l gemessen: 18,0 (Grenzwert 200)

Sulfat mg/l gemessen: 73,0 (Grenzwert 750)

Innerhalb von nur 14 Tagen verkauft!

Ihr Immobilienspezialist für Leopoldsdorf

Ing. Stephanie Leiner – 0664 350 11 11

www.immobilienwelt.cc

Alles aus einer Hand und mehr als Sie erwarten!

IMMOBILIENWELT LEINER®

BAUMEISTER • BAUTRÄGER • MAKLER • VERWALTER

Animal & Co

Hundesitter & Dogwalker

Ihr Hund ist bei mir in guten Händen!

Haben Sie sich schon einmal überlegt, ob Ihr Liebling ausgelastet und gut betreut ist während Sie arbeiten oder auf Urlaub sind?

Da meine Hunde-Leidenschaft meine Berufung ist, biete ich Ihnen folgende Leistungen an:
○ Urlaubsbetreuung ○ Tagesstätte ○ Gassi-Dienst ○ Shuttle Service (Hin und Retour)
○ Hundetraining (einzeln und in kleinen Gruppen) ○ Hundeerziehung (Grundgehorsam)

Ihr Vierbeiner ist bei mir mit Familienanschluss in liebevoller Atmosphäre untergebracht.
Durch meine jahrelange Hundehaltung, Zucht und Pflege verfüge ich über Kompetenz und Feinfühligkeit für jegliche Hunderasse.
Wenn Sie Ihren Liebling in vertrauensvollen Händen wissen wollen, freue ich mich Sie und Ihren Hund persönlich kennen zu lernen.

Ilona Bartos, Tel. 0699/13030777, ilona.bartos@a1.net

JAUSENBOXEN FÜR UNSERE VOLKSSCHÜLER

Die Umwelterziehung hat beim Abfallverband einen sehr hohen Stellenwert.

In den ersten Schulwochen besuchte der AWS daher alle ersten Klassen der Volksschulen und überreichte jedem Kind eine Jausenbox – jährlich werden ca. 800 Stück verteilt. Dazu gab es einen gesunden Apfel und ein Heftchen über die Geschichte von Roger dem Roggenkorn.

Es wurden außerdem Klassenfotos gemacht, welche alle Kinder als Erinnerung erhalten. Alle Klassenfotos sind auf www.abfallverband.at/schwechat abrufbar.

Fotoquelle: AWS / Rudolf Schmied

RE/MAX - Vital
Wir suchen!

•Häuser •Wohnungen
•Grundstücke
•Immobilien aller Art
Zu kaufen/verkaufen, mieten/vermieten
RE/MAX - Vital Bezirk Wien Umgebung - Schwechat
A-2320 Schwechat, Wiener Straße 25a - 01/70 70 900
CERTIFIED PERSON
0660 - 520 86 86
wolfgang.stern@remax-vital.at

EINSCHREIBUNGEN FÜR DAS JAHR 2018/2019

NÖ Landeskindergarten Leopoldsdorf

Montag, 15.01.2018 von 7.00 - 15.00 Uhr
Dienstag, 16.01.2018 von 7.00 - 15.00 Uhr
im Kindergarten (Schulgasse 11-13)

Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Anmeldung mit!
Weiters werden Sie ersucht, die Arbeitsbestätigungen von beiden Eltern abzugeben.

Gemeindehort Leopoldsdorf

Montag, 15.01.2018 von 14.00 - 17.30 Uhr
Dienstag, 16.01.2018 von 14.00 - 17.30 Uhr
Die Einschreibungen für den Hort in der Volksschule finden ebenfalls im Hort im Kinderparadies statt! (direkt im Hort)

Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Anmeldung mit!
Weiters werden Sie ersucht, die Arbeitsbestätigungen von beiden Eltern abzugeben und den Impfpass vorzulegen.

SÄUGLINGSWÄSCHEPAKET

Von der Marktgemeinde Leopoldsdorf erhält jede im Gemeindegebiet hauptgemeldete Kindesmutter für jedes neugeborene Kind, ein Säuglingswäschepaket. Die Ausgabe erfolgt am Gemeindeamt.

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2017/2018

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017 / 2018 in der Höhe von € 135,00 zu gewähren.
Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

VORAUSSETZUNGEN

- Österreichische Staatsbürgerschaft
  Österreichischen StaatsbürgerInnen sind gleichgestellt:
  - Staatsangehörige eines anderen EWR-Mietgliedstaates sowie deren Familienangehörige
  - Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
  - Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatliche Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

WER KANN DEN HEIZKOSTENZUSCHUSS ERHALTEN:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (Ausgleichszulagenbezieher Innen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/ Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Die Marktgemeinde Leopoldsdorf gewährt auch in diesem Jahr 2017 / 2018 wieder einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 65,00. Die Voraussetzungen sind gemäß den Richtlinien des Landes NÖ.

Die Anträge müssen bis spätestens 30. März 2018 samt den erforderlichen Nachweisen bei der Gemeinde eingelangt sein.

Für Auskünfte stehen Ihnen Frau Mehlmauer (Tel. 424 36 DW 17) oder Frau Kirschner (Tel. 424 36 DW 42) gerne zur Verfügung.

VERANSTALTUNGSKALENDER 2018

DEZEMBER 2017

14.12. Weihnachtsfeier, Seniorenbund
15.12. Adventausflug, Pensionistenverband
16.12. Wochenmarkt - Saisonende 2017
20.12. Weihnachtsfeier im Klubheim, Pensionistenverband
23.12. Weihnachts-Punschparty (vor dem Gemeindeamt), Bürgerliste
27.12. Silvesterfeier im Klubheim, Pensionistenverb.

JÄNNER

06./07.01. Sternsinger, Pfarre
08.01. Jahreshauptversammlung, Pensionistenverband
11.01. Neujahrsempfang, Seniorenbund
27.01. Kindermaskenball, Kinderfreunde

FEBRUAR

07.02. Gschnas im Klub, Pensionistenverband
08.02. Heringsschmaus, Seniorenbund
13.02. Faschingspunschkrapfendienstag, LTV
14.02. Heringsschmaus im Klub, Pensionistenverband

MÄRZ

03.03. Wochenmarkt - Saisonstart 2018
09.03. Hüttengaudi, Feuerwehr
14.03. Tanz in den Frühling, Pensionistenverband
15./16.03. Tauschmarkt, Pfarre
17.03. Wochenmarkt
20.03. Mitgliederhauptversammlung (Leopoldsdorferhof), LTV
18.-20.03. Tauschmarkt, Pfarre
22.03. Osterfest, Seniorenbund
28.03. Ostern im Klub, Pensionistenverband
31.03. Ostereiersuche, Kinderfreunde

APRIL

01.04. Osterhasenland, ÖVP
07.04. Wochenmarkt
14.04. Frühjahrsputz
18.04. Rothneusiedlerhof „Heilbutt & Rosen" - Che GueVavra
21.04. Wochenmarkt
21./22.04. Pfarrflohmarkt
25.04. Saisonschluss der Klubnachmittage 2017/2018, Pensionistenverband
28.04. Firmung, Pfarre
28.04. Maifest, ÖVP
28./29.04. 10. Franz-Frisch-Gedenk-Turnier, SCL
30.04. Fackelzug, SPÖ

MAI

05.05. Wochenmarkt
05.05. Jahreshauptversammlung, Siedlerverein
09.05. Muttertagsfahrt der Gemeinde
17.05. Bingo-Ausflug nach Oggau, Pensionistenverband
17.05. Spanferkelessen, Seniorenbund
19.05. Erstkommunion
19.05. Wochenmarkt
24.05. Kulturfahrt, Pensionistenverband
25.05. Pfarrseniorenausflug
26.05. Stationenspiel, Kinderfreunde
27.05. Radgeschicklichkeitsfahren (Merkur-Parkplatz), ARBÖ

JUNI

02.06. Wochenmarkt
02.06. Gasslfest in der AURA-Siedlung, Bürgerliste
03.06. 19. Kulturfahrt Leopoldsdorf/Waldviertel
09.06. Gasslfest in der AURA-Siedlung (Ersatztermin), Bürgerliste
16.06. Wochenmarkt
16.06. Sommerfest, SCL
23.06. Sonnwendfeier, ÖVP
26.06. Abschlussheuriger der Turner, Kneipp Aktiv-Club
30.06. 4. Sommernachtsfest, SPÖ

JULI

07.07. Wochenmarkt
07.07. 4. Sommernachtsfest (Ersatztermin), SPÖ
07./08.07. Sommerfest (30-Jahre), Kleingartenverein
11.07. Ausflug Familypark, Kinderfreunde
17.07. Schlagernacht / Mörbisch
21.07. Wochenmarkt
21.07. Sonnwendfeier (Ersatztermin), ÖVP
28.07. Felsenbühne Staatz

AUGUST

04.08. Wochenmarkt
04.08. Seefestspiele Mörbisch
12.-14.08. Fußwallfahrt nach Maria Schutz, Pfarre
18.08. Wochenmarkt
18.08. Sport in LEO, LTV
24./25.08. Feuerwehrfest, FF

SEPTEMBER

01.09. Wochenmarkt
08./09.09. 2. SCL Nachwuchs Cup,
15.09. Wochenmarkt
15.09. Wiesnfest, SPÖ
16.09. Erntedankfest, Pfarre
20./21.09. Tauschmarkt, Pfarre
22.09. Wiesnfest (Ersatztermin), SPÖ
23.-25.09. Tauschmarkt, Pfarre
27.09. Spanferkelessen, Pensionistenverband
28./29.09. Rock the Field Festival, Kulturverein ARTgerecht

OKTOBER

03.10. Beginn der Klubnachmittage Saison 2018/2019, Pensionistenverband
06.10. Wochenmarkt
10.10. Oktoberfest, Pensionistenverband
12.10. Pfarrseniorenausflug
13.10. Mitgliederversammlung, Siedlerverein
13./14.10. Pfarrflohmarkt
20.10. Wochenmarkt
25.10. Ganslessen, Seniorenbund
31.10. Halloween-Party auf der Festwiese, Bürgerliste

NOVEMBER

03.11. Wochenmarkt
08.11. Martiniganslessen, Pensionistenverband
11.11. Show-Time, Siedlerverein
17.11. Wochenmarkt
17.11. Cocktail & Dance, Pfarre
28.11. Adventfeier im Klub, Pensionistenverband

DEZEMBER 2018

01.12. Wochenmarkt
01./02.12. 26. Adventmarkt
02.12. Adventkonzert, Pfarre
05.12. Krampusfeier im Klub, Pensionistenverband
06.12. Nikolofest, Seniorenbund
07.12. Jahreshauptversammlung und Wahl, Kneipp Aktiv-Club
09.12. Adventfeier, Siedlerverein
15.12. Wochenmarkt
16.12. Familienadventfeier, Pfarre
19.12. Weihnachtsfeier im Klub, Pensionistenverband
20.12. Adventausflug, Pensionistenverband
20.12. Weihnachtsfeier, Seniorenbund
21.12. Weihnachten im Gausterpark, ÖVP
23.12. Weihnachts-Punschparty (vor dem Gemeindeamt), Bürgerliste
28.12. Silvesterfeier im Klub, Pensionistenverband

ABFUHR-TERMINE

REST MÜLL 1

Mi	13.	Dez.	2017
Mi	10.	Jän.	2018
Mi	07.	Feb.	2018
Mi	07.	März	2018

REST MÜLL 2

Do	14.	Dez.	2017
Do	11.	Jän.	2018
Do	08.	Feb.	2018
Do	08.	März	2018

GELBER SACK

Do	11.	Jän.	2018
Do	15.	Feb.	2018
Do	22.	März	2018

ALT PAPIER 1

Mi	10.	Jän.	2018
Mi	07.	März	2018

ALT PAPIER 2

Do	11.	Jän.	2018
Do	08.	März	2018

ABFUHR-TERMINE

BIO MÜLL 1

Mi	13.	Dez.	2017
Do	28.	Dez.	2017
Mi	10.	Jän.	2018
Mi	24.	Jän.	2018
Mi	07.	Feb.	2018
Mi	21.	Feb.	2018
Mi	07.	März	2018
Mi	21.	März	2018

BIO MÜLL 2

Do	14.	Dez.	2017
Fr	29.	Dez.	2017
Do	11.	Jän.	2018
Do	25.	Jän.	2018
Do	08.	Feb.	2018
Do	22.	Feb.	2018
Do	08.	März	2018
Do	22.	März	2018

Bitte die Abfallbehälter (Mülltonnen, Gelbe Säcke) am Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr bereitstellen. Nach erfolgter Entleerung die Mülltonnen wieder aufs eigene Grundstück zurückstellen.

ABFUHR-TERMINE

GETRÄNKE-PACKERL, ÖKO-BOX

Getränkekartons werden von der ARA AG gesammelt. Sie können diese am Abfallsammelzentrum kostenlos abgeben. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, Getränkekartons im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne zu entsorgen.

WINDELTONNE

Abholung alle 4 Wochen. Termine dazu siehe Angaben Restmüll-Abholung!

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gemeindeamt:	42 4 36
Polizei Leopoldsdorf:	059 133 / 32 29
Feuerwehr:	122
Rotes Kreuz Schwechat:	059 144 / 77 000
Ortsst. Himberg:	059 144 / 77 051
Notruf Rettung:	144
Ärztenotdienst:	141
Apotheke:	44 1 29
Apotheken Notruf:	1455
Kinderkrippe:	42 9 35
Landeskindergarten:	42 6 93
Kindergt. neuer Teil:	42 5 15
Hort Kinderparadies:	42 0 66
Hort Volksschule:	47 7 57 - 16
Volksschule:	47 7 57
Pfarrkindergarten:	42 3 80
Pfarramt:	42 2 95
Postamt:	0577 / 677 23 33

ABFALLSAMMELZENTRUM

Hennersdorferstr. 32
(Bauhof Gemeinde)

ÖFFNUNGSZEITEN:
Ganzjährig
Do: 14 - 18 Uhr / Sa: 08 - 12 Uhr

April - Oktober
zusätzlich Di 06 - 12 Uhr

Ausgenommen Feiertage bzw. am Dienstag, den 22. Mai 2018 und am Donnerstag, den 15. November 2018.

GEMEINDESERVICE / CHRISTBAUMABHOLUNG / GRÜN- & GARTENABFÄLLE

IM JÄNNER 2018 WIEDER CHRISTBAUM-ABHOLAKTION

Um es der Leopoldsdorfer Bevölkerung zu erleichtern, ihre Christbäume zu entsorgen, wird die Marktgemeinde Leopoldsdorf im Jänner 2018 wieder eine kostenlose Christbaum-Abholaktion durchführen.

Bitte die abgeräumten Christbäume an den genannten Terminen bis spätestens 8 Uhr gut sichtbar bei der Eingangstür am Gehsteig deponieren.

Bewohner von Gemeinde- und Genossenschaftswohnungen, sowie von Wohnhausanlagen stellen die Christbäume bei den jeweiligen Müllcontainern ab.

ABHOLTERMINE

Montag, 8. Jänner 2018
Montag, 15. Jänner 2018
jeweils ab 8 Uhr

Weiters haben Sie die Möglichkeit, Ihren Baum während der Öffnungszeiten am Abfallsammelzentrum der Marktgemeinde Leopoldsdorf abzugeben.

GRÜN- & GARTENABFÄLLE

Auch während der Wintermonate werden Grün- und Gartenabfälle am Abfallsammelzentrum der Marktgemeinde Leopoldsdorf zu den Öffnungszeiten übernommen.

MOBILER HÄCKSELDIENST

Der mobile Häckseldienst findet im Jahr 2018 am Donnerstag, den 22. März und am Donnerstag, den 11. Oktober statt.

ÄRZTE IN LEOPOLDSDORF

ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
DR. JOSEF ROSENMAYER
Ma. Lanzendorfer Straße 10,
Stiege 4,
Tel.: 02235 / 449 93 oder 0676 / 395 16 83
Ordinationszeiten:
Mo 7:30 - 11 Uhr und 15 - 18 Uhr,
Mi 7:30 - 12 Uhr, Do 14 - 18 Uhr
und Fr 7:30 - 11:30 Uhr
Blutabnahme: Di 7.30 - 8.30 Uhr gegen Voranmeldung

FACHARZT FÜR ZAHN-, MUND- & KIEFERHEILKUNDE
DR. EVA KUCERA
Hauptstraße 29 - 31, Stiege 1
Ordinationszeiten:
Mo 10 - 14 Uhr
und 15 - 19 Uhr, Mi 15 - 19 Uhr,
Do 10 - 14 Uhr, Fr 09 - 13 Uhr
Voranmeldung unter 02235 / 422 48

ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
DR. OLIVER FRANTZ
Hauptstraße 29-31,
Stiege 2
Tel.: 02235 / 423 37
Ordinationszeiten
Mo, Di, Mi und Fr:
08 - 10:30 Uhr und 15 - 17:30 Uhr
Blutabnahme:
Mi 8.00 - 9.00 Uhr
Physiotherapie nach Vereinbarung

FACHARZT FÜR GYNÄKOLOGIE & GEBURTSHILFE
DR. MARTIN HEBER
Goethestraße 49
Tel.: 02235 / 47 703
oder 0664 / 134 00 04
Ordinationszeiten:
Di 17 - 19 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

KLINISCHE PSYCHOLOGIN – GESUNDHEITSPSYCHOLOGIN – PSYCHOTHERAPEUTIN (SF)
MAG.A BRIGITTE LEEB-JUNG
Lehmgasse 2/1/9
Tel.: 0664/ 411 04 85,
Termine nach telefonischer Vereinbarung

PSYCHOTHERAPIE & BERATUNG
MAG. MICHAEL BARTSCH
in Ausbildung unter Supervision
in der Praxis von Dr. Rosenmayer
Maria Lanzendorfer Str. 10/4/3
Tel. Terminvereinbarung: 0664 / 599 83 13
Web: www.michael-bartsch.at
Email: michaelbartsch@gmx.at

TIERARZTPRAXIS LEOPOLDSDORF
DIPL.TZT. MAG. MARTINA PRIESNER
Hauptstraße 13, Telefon: 02235 / 442 00
Mo, Di, Do 09 - 11 Uhr
Mo, Di, Mi, Fr 17 - 19 Uhr, Sa 10 - 12 Uhr

ÄRZTENOTDIENSTE / TAGDIENSTE – FÜR INFOS ÜBER NACHTDIENSTE 141 ANRUFEN

Sa, 16.12.2017, 07 - 19 Uhr	Prof. Dr. Franklin KRAUSE	02235 / 818 67	2332, Hennersdorf	Hauptstraße 56
So, 17.12.2017, 07 - 19 Uhr	Prof. Dr. Franklin KRAUSE	02235 / 818 67	2332, Hennersdorf	Hauptstraße 56
Sa, 23.12.2017, 07 - 19 Uhr	Dr. Oliver FRANTZ	02235 / 423 37	2333, Leopoldsdorf	Hauptstraße 29-31, Stiege 2
So, 24.12.2017, 07 - 19 Uhr	Dr. Josef ROSENMAYER	02235 / 449 93	2333, Leopoldsdorf	Lanzendorferstraße 10/4/3
Mo, 25.12.2017, 07 - 19 Uhr	Dr. Eva KRESSLER	01 / 699 19 80	2331, Vösendorf	Ortsstraße 101-103
Di, 26.12.2017, 07 - 19 Uhr	Dr. Karin DAVID-JELINEK	01 / 244 27 70	2331, Vösendorf	Schloßplatz 1a
Sa, 30.12.2017, 07 - 19 Uhr	Dr. Gerlinde MIEHL	01 / 699 19 60	2331, Vösendorf	Ortsstraße 154/4
So, 31.12.2017, 07 - 19 Uhr	Dr. Peter FUHRICH	02236 / 732 37	2362, Biedermannsdorf	Josef Bauer-Straße 30
Mo, 01.01.2018, 07 - 19 Uhr	Dr. Eva KRESSLER	01 / 699 19 80	2331, Vösendorf	Ortsstraße 101-103
Sa, 06.01.2018, 07 - 19 Uhr	Prof. Dr. Franklin KRAUSE	02235 / 818 67	2332, Hennersdorf	Hauptstraße 56
So, 07.01.2018, 07 - 19 Uhr	Prof. Dr. Franklin KRAUSE	02235 / 818 67	2332, Hennersdorf	Hauptstraße 56
Sa, 13.01.2018, 07 - 19 Uhr	Dr. Karin DAVID-JELINEK	01 / 244 27 70	2331, Vösendorf	Schloßplatz 1a
So, 14.01.2018, 07 - 19 Uhr	Dr. Gerlinde MIEHL	01 / 699 19 60	2331, Vösendorf	Ortsstraße 154/4
Sa, 20.01.2018, 07 - 19 Uhr	Dr. Eva KRESSLER	01 / 699 19 80	2331, Vösendorf	Ortsstraße 101-103
So, 21.01.2018, 07 - 19 Uhr	Dr. Josef ROSENMAYER	02235 / 449 93	2333, Leopoldsdorf	Lanzendorferstraße 10/4/3
Sa, 27.01.2018, 07 - 19 Uhr	Dr. Oliver FRANTZ	02235 / 423 37	2333, Leopoldsdorf	Hauptstraße 29-31, Stiege 2
So, 28.01.2018, 07 - 19 Uhr	Dr. Josef ROSENMAYER	02235 / 449 93	2333, Leopoldsdorf	Lanzendorferstraße 10/4/3
Sa, 03.02.2018, 07 - 19 Uhr	Dr. Karin DAVID-JELINEK	01 / 244 27 70	2331, Vösendorf	Schloßplatz 1a
So, 04.02.2018, 07 - 19 Uhr	Dr. Gerlinde MIEHL	01 / 699 19 60	2331, Vösendorf	Ortsstraße 154/4
Sa, 10.02.2018, 07 - 19 Uhr	Prof. Dr. Franklin KRAUSE	02235 / 818 67	2332, Hennersdorf	Hauptstraße 56
So, 11.02.2018, 07 - 19 Uhr	Prof. Dr. Franklin KRAUSE	02235 / 818 67	2332, Hennersdorf	Hauptstraße 56
Sa, 17.02.2018, 07 - 19 Uhr	Dr. Peter FUHRICH	02236 / 732 37	2362, Biedermannsdorf	Josef Bauer-Straße 30
So, 18.02.2018, 07 - 19 Uhr	Dr. Peter FUHRICH	02236 / 732 37	2362, Biedermannsdorf	Josef Bauer-Straße 30
Sa, 24.02.2018, 07 - 19 Uhr	Dr. Oliver FRANTZ	02235 / 423 37	2333, Leopoldsdorf	Hauptstraße 29-31, Stiege 2
So, 25.02.2018, 07 - 19 Uhr	Dr. Eva KRESSLER	01 / 699 19 80	2331, Vösendorf	Ortsstraße 101-103
Sa, 03.03.2018, 07 - 19 Uhr	Dr. Peter FUHRICH	02236 / 732 37	2362, Biedermannsdorf	Josef Bauer-Straße 30
So, 04.03.2018, 07 - 19 Uhr	Dr. Josef ROSENMAYER	02235 / 449 93	2333, Leopoldsdorf	Lanzendorferstraße 10/4/3
Sa, 10.03.2018, 07 - 19 Uhr	Dr. Gerlinde MIEHL	01 / 699 19 60	2331, Vösendorf	Ortsstraße 154/4
So, 11.03.2018, 07 - 19 Uhr	Dr. Peter FUHRICH	02236 / 732 37	2362, Biedermannsdorf	Josef Bauer-Straße 30
Sa, 17.03.2018, 07 - 19 Uhr	Dr. Karin DAVID-JELINEK	01 / 244 27 70	2331, Vösendorf	Schloßplatz 1a
So, 18.03.2018, 07 - 19 Uhr	Dr. Josef ROSENMAYER	02235 / 449 93	2333, Leopoldsdorf	Lanzendorferstraße 10/4/3
Sa, 24.03.2018, 07 - 19 Uhr	Dr. Oliver FRANTZ	02235 / 423 37	2333, Leopoldsdorf	Hauptstraße 29-31, Stiege 2
So, 25.03.2018, 07 - 19 Uhr	Dr. Gerlinde MIEHL	01 / 699 19 60	2331, Vösendorf	Ortsstraße 154/4
Sa, 31.03.2018, 07 - 19 Uhr	Dr. Eva KRESSLER	01 / 699 19 80	2331, Vösendorf	Ortsstraße 101-103
So, 01.04.2018, 07 - 19 Uhr	Dr. Peter FUHRICH	02236 / 732 37	2362, Biedermannsdorf	Josef Bauer-Straße 30

ACHTUNG: WELCHER ARZT AB 19 UHR FÜR DEN AKTUELLEN NACHTDIENST EINGETEILT IST, ERFAHREN SIE AUSSCHLIESSLICH TELEFONISCH UNTER 141 SOWIE IM INTERNET UNTER www.141.at!

MIT DEN BESTEN WÜNSCHEN FÜR UNSERE JUBILARE!

85. GEBURTSTAG
Awender Stefan

85. GEBURTSTAG
Hanzl Maria

85. GEBURTSTAG
Hollndonner Adolf

80. GEBURTSTAG
Schöny Irmentraud

80. GEBURTSTAG
Trzil Johann

DIAMANTENE HOCHZEIT
Fuchs Adele und Leopold

GOLDENE HOCHZEIT
Kögler Franziska und Anton

VERSTORBENE

Arnberger Leopoldine	1923
Braun Robert	1950
Bures Rudolf	1926
Faul Helene	1919
Finz Reinhard	1968
Hofer Herbert	1930
Hufnagl Karl	1938
Kadlec Elisabeth	1931
Meier Rosa	1927
Pfeil Helga	1944
Pickenpack Johanna	1928
Serloth Christa	1944
Urbanek Margarete	1935
Vesely Leopoldine	1925

GEBURTEN

Avdylaj Luan

Castellitz
Carla Victoria Katharina

Duarte Bonino Mia Sophie

Piccardi Luisa

Rea Linus

Ware Finley

Žulj Andrija

Einrichten mit Mehrwert -

Spannende Innenarchitektur ist keine Frage der Größe des Hauses oder des Budgets,

sondern vielmehr das durchdachte Finden von Lösungen, die langfristig gut funktionieren. Wie für Fam. K., die sich in ihrem Neubau eine smarte Innenarchitektur-Lösung für alle Räume gewünscht hat. Bekommen haben sie eine Inneneinrichtung, die eine durchgängige Linie verfolgt, praktisch ist und den Bauherren große Freude bereitet.

Andreas K.: „Uns war wichtig, in ein fertig eingerichtetes Haus zu übersiedeln. Dominik Petz hat ein tolles Gesamtkonzept für uns entworfen und umgesetzt. Es ist schöner geworden, als wir es erhofft hatten und die Zusammenarbeit hat obendrein Spaß gemacht. Einfach perfekt."

Wenn wir Sie auch beim Finden ihrer persönlichen Innenarchitektur-Lösung unterstützen dürfen, rufen Sie uns einfach an.